

# BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon | 42. Jahrgang | Nr. 12 | 18. Dezember 2020

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Das Planen von Veranstaltungen ist zur Zeit wieder schwierig. Bitte orientieren Sie sich kurzfristig bei den Veranstaltern oder auf deren Homepages, da viele der bei Drucksetzung dieser Ausgabe publizierten Daten nicht mehr aktuell sein werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

|                            |        |
|----------------------------|--------|
| Gemeinde, Schule Pfungen   | 3, 6   |
| Gemeinde, Schule Dättlikon | 8, 9   |
| Vermischte Meldungen       | 10, 13 |

|                            |        |
|----------------------------|--------|
| Aus aktuellem Anlass       | 11, 14 |
| Geschichte und Geschichten | 12     |
| Vereine                    | 16     |

|                         |    |
|-------------------------|----|
| Alterszentrum im Geeren | 21 |
| Kirchen                 | 22 |
| Veranstaltungskalender  | 26 |

**Das Bindestrich-Team gratuliert allen Dättliker Jubilarinnen und Jubilaren herzlich!**

Im 2020 feierten nachstehende Personen hohe Geburtstage oder goldenen Hochzeitstag:

|                       |                  |
|-----------------------|------------------|
| Franz Joller          | 80. Geburtstag   |
| Claire Meier          | 80. Geburtstag   |
| Anna Binder           | 80. Geburtstag   |
| Elisabeth Burkart     | 84. Geburtstag   |
| Walter Ehrensperger   | 84. Geburtstag   |
| Silvia Schellenberg   | 84. Geburtstag   |
| Rosa Müller           | 85. Geburtstag   |
| Othmar Gamper         | 85. Geburtstag   |
| Alice Scarabelli      | 86. Geburtstag   |
| Bertha Meili          | 87. Geburtstag   |
| Ingeborg Uhr          | 87. Geburtstag   |
| Hans Uhr              | 88. Geburtstag   |
| Hans Meili            | 89. Geburtstag   |
| Maria Steiner         | 89. Geburtstag   |
| Annemarie Klingler    | 90. Geburtstag   |
| Alice Wessner         | 90. Geburtstag   |
| Hilda Klingler        | 91. Geburtstag   |
| Jakob Liebert         | 91. Geburtstag   |
| Elisabeth Meier       | 94. Geburtstag   |
| Marie Bernhard        | 94. Geburtstag   |
| Susanna & Peter Rüegg | Goldene Hochzeit |



Falls jemand vergessen ging, bitten wir um Verzeihung. **Wir wünschen von Herzen gute Gesundheit und Freude am Leben.**

Ab 2021 werden die Gratulationen analog Pfungen, in der entsprechenden Bindestrich-Ausgabe, aufgelistet.

**In eigener Sache:** Inserieren im Bindestrich ab 01.01.2021

|  | <b>Seite</b> | <b>Format</b>      | <b>s/w</b> | <b>farbig</b>    |
|--|--------------|--------------------|------------|------------------|
| Wir haben unsere Inserate-Tarifstruktur angepasst: Den bisherigen Farbzuschlag von CHF 120 haben wir gegenüber 2020 reduziert; weiter wurden die Farbpreise direkt in den Tarif integriert, das Umrechnen entfällt somit. Publireportagen 4-farbig, ganze Seiten, bieten wir auch 2021 zu einem Spezialpreis von CHF 500.00 anstelle von CHF 770.00 an. Es würde uns freuen, wenn Sie die tollen Angebote auch weiterhin nutzen und im Bindestrich inserieren. Besten Dank für Ihre Treue. | 1/1          | 180x260 mm         | CHF 650.–  | CHF 770.–        |
|  | 1/2 quer     | 180x128 mm         | CHF 340.–  | CHF 440.–        |
|  | 1/2 hoch     | 87x260 mm          | CHF 340.–  | CHF 440.–        |
|  | 3/8          | 87x194 mm          | CHF 260.–  | CHF 360.–        |
|  | 1/4 quer     | 180x62 mm          | CHF 175.–  | CHF 255.–        |
|  | 1/4 hoch     | 87x128 mm          | CHF 175.–  | CHF 255.–        |
|  | 3/16         | 87x95 mm           | CHF 135.–  | CHF 215.–        |
|  | 1/8 quer     | 180x29 mm          | CHF 95.–   | CHF 155.–        |
|  | 1/8 hoch     | 87x62 mm           | CHF 95.–   | CHF 155.–        |
|  | 1/16         | 87x29 mm           | CHF 60.–   | nicht im Angebot |
|  | Kleininserat | 4 Zeilen           | CHF 30.–   | nicht im Angebot |
|  |              | jede weitere Zeile | CHF 5.–    |                  |

## Aus dem Gemeindehaus

### Gemeindeversammlung vom 26. November 2020

Die Stimmberechtigten haben folgende Beschlüsse gefasst:

- |   |                 |
|---|-----------------|
| 1. Budget 2021 – Genehmigung                                | Genehmigt       |
| Steuerfuss 2021 – Festsetzung                               | Steuerfuss 117% |
| Finanz- und Aufgabenplanung                                 | Kenntnisnahme   |
| 2. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz                      |                 |
| Walter Müller – Nutzung der Jubiläumsdividende 2020 der ZKB | Beantwortet     |

### Protokollauflage und Einsprachemöglichkeiten

Das Protokoll steht den Stimmberechtigten am Schalter der Einwohnerkontrolle vom **04.12.2020 bis 04.01.2021** zur Einsicht offen. Begehren um Berichtigung des Protokolls sind innert 30 Tagen beim Bezirksrat Winterthur einzureichen.

Gegen die gefassten Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Winterthur, Lindstrasse 8, 8400 Winterthur,

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 21a und § 22 Abs. 1 VRG) und
- im Übrigen innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG).

Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

### Wechsel im Bausekretariat

Reto Amstutz, Bereichsleiter Bau, hat eine neue berufliche Herausforderung übernommen und wird die Gemeindeverwaltung Pfungen Ende Januar 2021 verlassen.

Im Hinblick auf den im Frühjahr anstehenden Wechsel in der Verwaltungsführung erfolgt derzeit eine Überprüfung von Aufgaben, Zuständigkeiten und Kompetenzen in der Verwaltung. Der Gemeinderat schiebt die Neubesetzung der Stelle bis nach Abschluss der Verwaltungsanalyse auf; damit ist sichergestellt, dass die neue Gemeindeschreiberin Andrea Jakob in die Evaluation einbezogen ist und die Funktionen den allenfalls neuen Gegebenheiten entsprechen.

Während der Übergangszeit weitet das Gemeindeingenieurbüro Gossweiler Ingenieure AG, Bülach, den Aufgabenbereich im Baubewilligungsverfahren aus und übernimmt zusätzlich die Beratung von Bauinteressenten und Architekten sowie administrative Aufgaben.

Für die Arbeitsbereiche Tiefbau und Sekretariat ARA-Betriebskommission konnte der Gemeinderat Thomas Scheurer gewinnen. Er kennt die Gegebenheiten Pfungens bestens, hat er doch in den letzten Jahren verschiedene Tiefbauprojekte erarbeitet und fachlich begleitet. Thomas Scheurer übernimmt interimistisch die Leitung des Werksekretariats sowie dasjenige der ARA-Betriebskommission und ist für diverse Projekte Ansprechpartner innerhalb der Gemeindeverwaltung.

Der Gemeinderat ist froh, dass er für die Übergangszeit die kompetenten Partner gewinnen konnte, so ist die lückenlose Bereitstellung der Dienstleistungen in den Bereichen Bau und Tiefbau gesichert.

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten und Neujahr 2020/2021

Die Gemeindeverwaltung bleibt

vom **Donnerstag, 24. Dezember 2020 bis und mit Freitag, 1. Januar 2021** geschlossen.

### Telefonnummern für dringliche Fälle

Das Bestattungsamt erreichen Sie am 24. sowie vom 28. bis 31. Dezember 2020 unter der Telefonnummer 079 247 20 82.

Bei Wasserleitungsbrüchen kontaktieren Sie bitte den Werkhof unter der Telefonnummer 052 315 28 09.

### Identitätskarte, Pass, Kombiangebot "Identitätskarte & Pass"

Eine Identitätskarte kann auf der Gemeindeverwaltung bis Mittwoch, 23. Dezember 2020, 16.00 Uhr, beantragt werden; aufgrund der Feiertage erfolgt die Ausstellung allenfalls im neuen Jahr.

Für einen Pass oder das Kombiangebot "Identitätskarte & Pass" wenden Sie sich bitte an das Passbüro Zürich, Sihlquai 253, 8005 Zürich, Telefon 043 259 73 73.

Das Passbüro hat an folgenden Tagen geschlossen:

Donnerstag, 24.12.2020 und Freitag, 25.12.2020  
Donnerstag, 31.12.2020 und Freitag, 01.01.2021

### Notpass

Notpässe (provisorische Pässe) können im Notpassbüro am Flughafen Zürich (Check-in 2) ausgestellt werden. Für einen Notpass brauchen Sie keinen Termin. Eine telefonische Voranmeldung ist jedoch nützlich, Telefon 044 655 57 65.

Der Notpass kann vor Ort gedruckt werden. Er hat allerdings den Nachteil, dass er nicht von allen Ländern zur Einreise oder zum Transit akzeptiert wird. Bitte erkundigen Sie sich bei der Botschaft / dem Konsulat des Ziellandes, Ihrem Reisebüro, oder Ihrer Fluggesellschaft nach den Einreise- und Transitvorschriften.

Der Notpass ist nach der Rückreise in die Schweiz zurückzugeben. Er darf auch von der Schweizer Grenzkontrolle eingezogen werden.

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern schöne Festtage und alles Gute im Neuen Jahr.

Gemeinderat und Mitarbeitende der Gemeinde Pfungen



### **Buckackerstrasse, Ableitung von Meteorwasser - Kreditabrechnung**

Im Dezember 2019 genehmigte der Gemeinderat das Projekt und den Kredit über Fr. 41'000.00 zur Ableitung von Meteorwasser an der Buckackerstrasse.

Im Jahr 2014 wurde die Buckackerstrasse mittels baulichen Massnahmen in verschiedenen Teilbereichen saniert und das Meteorwasser wird durch die im Bankett der Flurstrasse verbauten Sickerleitungen in das öffentliche Gewässer „Müllibach“ abgeleitet. Der noch ausstehende Abschnitt im Bereich einer unbebauten Bauparzelle wurde nun saniert.

Die Arbeiten konnten mit Kosten von Fr. 39'870.00 oder 2,75% unter dem bewilligten Kredit abgeschlossen werden.

### **Gestaltung Bahnhofareal, Überdachung Bahnhofplatz**

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 24. September 2020 haben die Stimmberechtigten den Kredit über Fr. 810'000.00 (+/- 20%) für den Bau der Überdachung der Rampe und eines Teils des Bahnhofplatzes genehmigt.

Die SBB AG legt die Vereinbarung betreffend Erarbeitung und Finanzierung des Auflage- und Bauprojekts sowie der Ausführung für «Pfunzen, Umsetzung Behindertengleichstellungsgesetz und Substanzerhalt: Gestaltung Bahnhofplatz» zur Prüfung und Genehmigung vor. Der Gemeinderat genehmigt nach eingehender Prüfung die Vereinbarung.

Gemäss heutiger Planung erfolgt die Ausführung des Projekts gemäss nachstehendem Terminplan:

|                         |                |
|-------------------------|----------------|
| Baubeginn               | ab 01.02.2023  |
| Geplante Inbetriebnahme | 30.11.2023     |
| Abschlussarbeiten       | bis 30.06.2024 |

### **Einbürgerungen**

Mit Beschluss des Gemeinderates Pfunzen wurden folgende Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde Pfunzen aufgenommen:

- Ezra Halili, 07.08.2000, von Kosovo, Hofackerstrasse 3
- Fiona Halili, 24.07.2007, von Kosovo, Hofackerstrasse 3
- José Manuel Moreiro Ribeiro, 26.05.2005, Breiteackerstr. 38

### **Baubewilligungen**

- Roger und Iris Ernst, Weiacherstrasse 24, 8422 Pfunzen:  
Erstellen einer Luft-/Wasser-Wärmepumpe beim Gebäude Nr. 538, Weiacherstrasse 24, Grundstück Nr. 703 (Wohnzone mit Gewerbeerleichterung WG 2.4);
- René und Katja Moor, Haldenstrasse 8, 8422 Pfunzen:  
Erstellung einer ca. 1,80 m hohen Stützmauer aus Bruchsteinen beim REFH, Gebäude Nr. 1083, Haldenstrasse 8, Grundstück Nr. 2118 (Wohnzone W 1.1);
- Christoph und Jessica Schifferle, Seebelstrasse 33, 8422 Pfunzen:  
Erstellung einer Schleppgaube sowie Anbau einer Sitzplatzüberdachung am Wohnhaus, Gebäude Nr. 440, Seebelstrasse 33, Grundstück Nr. 1132 (Wohnzone W 1.6);
- Agnes Forslund und Silvio Zahnd, Zweirütistrasse 3, 8422 Pfunzen:  
Erstellung einer Aufdach-Photovoltaikanlage, Zweirütistrasse 3, Gebäude Nr. 59, Grundstück Nr. 995 (Kernzone B);
- Ljutvi, Liri und Arian Ibraimi, Weiacherstrasse 50, 8422 Pfunzen:  
Zweigeschossiger Anbau an bestehendes Wohnhaus, Weiacherstrasse 50, Gebäude Nrn. 570 und 897, Grundstück Nr. 2460 (Wohnzone mit Gewerbeerleichterung WG 2.4);

- Willi und Letizia Bernegger, Reckholderfeldstrasse 4, 8422 Pfunzen:  
Erstellen einer Luft-/Wasser-Wärmepumpe beim Gebäude Nr. 558, Reckholderfeldstrasse 4, Grundstück Nr. 2043 (Wohnzone Wa 1.3);
- Raffaella und Manuela Varallo, Haldenstrasse 16, 8422 Pfunzen:  
Erstellung einer ca. 4,00 m hohen Hangverbauung (Terrassierung) beim Einfamilienhaus, Gebäude Nr. 161, Haldenstrasse 16, Grundstück Nr. 2418 (Wohnzone W 1.1);
- Guillermo und Manuela Modena, Breiteackerstrasse 52, 8422 Pfunzen:  
Erstellung einer Schleppgaube auf dem Dach des Einfamilienhauses Gebäude Nr. 8, Haldenstrasse 36, Grundstück Nr. 1066 (Wohnzone W 1.1)

## **Aus den Gesundheits- und Umweltbehörden**

---

### **Haushaltkehrichtabfuhr über die Feiertage**

Dienstag, 29. Dezember 2020

Dienstag, 05. Januar 2021

### **Christbaum-Entsorgung**

Alle Einwohnerinnen und Einwohner können ihre Christbäume am Mittwoch, 6. Januar 2021 gratis der erweiterten Grüngutabfuhr mitgeben. Deponieren Sie Ihren Christbaum (ohne Schmuck) am gleichen Ort, wo Sie jeweils Ihre Kehrachtsäcke hinstellen. Bäume, die länger als 1,5 Meter sind, müssen zerschnitten werden.

### **Grüngut-Sammeltage (nur für angemeldete Container)**

23. Dezember 2020 **keine Sammlung**

30. Dezember 2020 **keine Sammlung**

06. Januar 2021 inkl. Christbäume

27. Januar 2021 reguläre Sammlung

### **Winterdienst/Schneeräumung**

Damit die Schneeräumung auf Strassen und Gehwegen einwandfrei funktionieren kann, sind alle Fahrzeughalter gebeten, ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass ungehindert Schnee weggeräumt und gesalzen werden kann. Split wird nicht mehr verwendet. Insbesondere über Nacht sollten Fahrzeuge nicht auf den Strassen parkiert werden. Wir möchten wieder einmal darauf aufmerksam machen, dass das Parkieren auf Trottoirs und im Bereich von Strasseneinmündungen grundsätzlich verboten ist.

Die Sicherheitsbehörden behalten sich die Verzeigung von fehlbaren Fahrzeuglenkern vor und lehnen jede Haftung für Schäden ab, die wegen Nichtbeachtung dieser Weisung entstehen können.

Das Personal der Verwaltung sowie der Gemeinderat wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Pfunzen eine besinnliche Weihnachtszeit, gute Gesundheit und ein erfolgreiches neues Jahr.

Gemeindeschreiber  
Stephan Brügel

## Schul- und Sportraumentwicklung Pfungen Workshop vom 23. Januar 2021



### Ihre Meinung ist uns wichtig - Ihr Engagement ist gefragt!



Die Stimmberechtigten der Gemeinde Pfungen haben an der Urnenabstimmung vom 09. Februar 2020 den Projektierungskredit für die Erweiterung und Teilsanierung der Schulanlage Breiteacker und Seebel abgelehnt.

Der Gemeinderat und die Arbeitsgruppe Schul- und Sportraumplanung (SSP) haben die Gründe dieses Volksentscheides analysiert und wollen in der Erarbeitung von neuen Lösungsvorschlägen die Meinung der Bevölkerung miteinbeziehen.

### Die Arbeitsgruppe "Schul- und Sportraumplanung" lädt Sie zum digitalen Workshop ein.

Der digitale Workshop ersetzt den infolge der Corona-Situation abgesagten Workshop vom Oktober 2020.

Für die Teilnahme am digitalen Workshop benötigen Sie einen Computer mit Kamera und Ton oder ein Smartphone oder Tablet sowie Internet-Zugang und eine E-Mail-Adresse. Vor dem Workshop erhalten Sie weitergehende hilfreiche Informationen und den Zugangslink zum Workshop.

Der Workshop wird vom erfahrenen Moderator Michael Emmenegger technisch vorbereitet und professionell geleitet.

#### Termin

Samstag, 23. Januar 2021, 09.00 bis ca. 13.00 Uhr („Eintreffen“ auf der Videoplattform ab 08.30 Uhr)

#### Ziele der Veranstaltung

- Den Teilnehmenden sind die neu erarbeiteten Erkenntnisse aus der Schul- und Sportraumplanung bekannt und Verständnisfragen sind beantwortet.
- Die Anliegen und Meinungen der Teilnehmenden sind der Arbeitsgruppe SSP bekannt.
- Die Teilnehmenden haben ihre Anforderungen an die Entwicklung des Schul- und Sportraums formuliert und priorisiert.

#### Programm

1. Die Verantwortlichen informieren über die neu erarbeiteten Erkenntnisse
2. Verständnisfragen beantworten und Anliegen erfassen
3. Anforderungen formulieren und bewerten (moderierter Workshop in „digitalen“ Arbeitsgruppen)
4. Ergebnisse präsentieren und diskutieren und über nächste Schritte informieren

#### Anmeldung

Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen nötig.

Anmeldefrist: Montag, 11. Januar 2020

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung Ihre Personalien, Ihre Telefon-Nr. und Ihre E-Mail-Adresse mit.

Gerne nimmt Silvio Mäder Ihre Anmeldung entgegen.

E-Mail: [springer@pfungen.ch](mailto:springer@pfungen.ch)

Tel.: 052 305 07 86 (Anwesend Mo., Di., Mi., Fr.)

Pfungen, 09. Dezember 2020

Arbeitsgruppe "Schul- und Sportraumplanung"

## Aus der Schule

### Projektarbeiten

Was auf den ersten Blick möglicherweise als lustbetonter Zeitvertreib ohne grösseren Lerneffekt erscheinen mag, ist im Gegenteil ein ganz zentrales und zukunftsrelevantes Lernfeld: Die Projektarbeit.

Der Lehrplan 21 hält dazu folgendes fest:

«Projekte gehören zum Alltag, sowohl im beruflichen als auch privaten Bereich. In jedem Lebensbereich spielen einmalige, zeitlich begrenzte, neuartige und meist interdisziplinäre Vorhaben eine Rolle. Entsprechend wichtig ist es für Schülerinnen und Schüler zu lernen, wie sie bei unbekanntem Problemstellungen mit Methoden und Vorgehensweisen vorgehen können. Es gehört zur Aufgabe der Schule, Jugendlichen das Rüstzeug zum selbstständigen und kooperativen Arbeiten mit auf den Weg zu geben.»

«Die Jugendlichen lernen, wie man Projekte initiieren, vorbereiten, planen, durchführen, auswerten und abschliessen kann. Sie setzen sich Ziele, hinterfragen und planen ihr Projekt, ermitteln die Risiken, machen einen Projektantrag, realisieren ihre Ideen und schliesslich präsentieren bzw. dokumentieren sie ihre Resultate effektiv. Dabei lernen Schülerinnen und Schüler mit Menschen zusammenzuarbeiten und sich mit ihnen auszutauschen.»

Für externe Beobachter\*innen erscheinen Unterrichtssituationen mit Projektarbeiten gelegentlich unstrukturiert oder gar chaotisch. In Tat und Wahrheit verbergen sich dahinter allerdings hochkomplexe, herausfordernde Prozesse und sehr wirksame Lerngelegenheiten. Neben vielerlei überfachlichen Kompetenzen wird ganz spezifisch der Umgang mit Vielfalt bei der Arbeit in einer Gruppe gefördert: Wer hat welche Rolle? Wie können Kompromisse gefunden werden? Wie kann möglichen Konflikten begegnet werden? Wie gelingt es als Gruppe kooperativ einen erfolgreichen Projektabschluss zu erreichen? U.v.a.m.

Projektartiges Arbeiten muss auf allen Schulstufen geübt werden. Dies eine Forderung, die auch der Lehrplan 21 stellt. Schliesslich ist noch kein\*e (Projekt-)Meister\*in vom Himmel gefallen.

### 4K-Modell des Lernens

Eine wesentliche Aufgabe der Schule ist es, Kinder und Jugendliche für ihre zukünftigen Herausforderungen fit zu machen. Welche Kompetenzen braucht es denn für die Zukunft?

**Kommunikation, Kooperation, Kreativität und kritisches Denken** bilden zusammen das **4K-Modell des Lernens**.

Die Bildungsforscherin Lisa Rosa nennt drei Gründe, welche das 4K-Modell im 21. Jahrhundert zum Orientierungspunkt für die Didaktik machen:

- Immer mehr Arbeiten werden von Maschinen übernommen.
- Jede neue Arbeit verlangt mehr komplexes Denken, situierte selbstverantwortliche Entscheidungen und Beziehungsfähigkeit.
- Die zu lösenden gesellschaftlichen Probleme sind so komplex, dass sie nur noch mit kollektiver Intelligenz bearbeitbar sind.

Projektarbeit unter Berücksichtigung der 4Ks ist also weit mehr als ein lustbetonter Zeitvertreib. Vielmehr verbirgt sich dahinter eine Art des Lernens, das ganz zentrale Kompetenzen der Schü-

ler\*innen stärkt. Aber selbstverständlich darf und soll dies auch lustvoll sein.

Mit den beiden nachfolgenden Berichten möchten wir Ihnen einen Einblick geben in die Projektarbeiten auf zwei unterschiedlichen Schulstufen, bei denen die 4Ks eine wesentliche Rolle spielen.

Schulleitung Schule Pfungen  
E. Jenny, T. Stierli, F. Ingold

### Bericht Projekttag der Sekundarschule Verfasst von Schülerinnen der 3. Sekundarschule



Am Freitag, 27. November hat der Projekttag der Sekundarschule stattgefunden. Dieser ist Tradition. Jedes Jahr organisiert die 3. Sek im Projektunterricht einen speziellen Tag für alle anderen Sekschüler. Dieses Jahr war das Thema «Escape-Boxen». Dies sind Boxen, deren Schlösser nur mit Codes geöffnet werden können, die durch Lösen von Rätseln herausgefunden werden müssen.

Wir als die 3. Sek haben also vorher in Gruppen die Boxen mit Rätseln verschlüsselt und sie mit einer Belohnung befüllt für den „Wintermörgen“. So wird dieser Morgen genannt. Diese Arbeit haben wir sehr geschätzt, denn wir haben gemerkt, wieviel Spass uns die Arbeit im Team macht und wie gut wir das können. Es ist gar nicht so einfach, Rätsel zu kreieren, die nicht zu einfach und nicht zu schwierig sind.

Am Wintermörgen mussten die 1. und 2. Sekler also die Codes der Schlösser knacken. Auch da war Teamarbeit, Kreativität und Ausdauer gefragt. Mal musste mit Schwarzlicht eine unsichtbare Botschaft, mal Zahlen auf einer Schnitzeljagd durchs Schulhaus gesucht werden. Das Tempo der Schüler war sehr unterschiedlich. Sie haben von uns per Chat auch Unterstützung bekommen, wenn sie gar nicht weitergekommen sind. Zwischendurch wurden die Rätsel-Löser draussen zu einem Znüni eingeladen.

Zum Schluss waren alle Codes geknackt und alle Boxen offen. Wir fanden es bewundernswert, wie gut die Schüler im Team gearbeitet haben und wie motiviert sie waren.

Wir haben auf jeden Fall gemerkt, dass es ganz schön viel Arbeit ist, einen solchen Projekttag zu organisieren. Einige Pannen

gab es trotz viel Vorbereitung und wir waren zum Schluss ziemlich erschöpft. Aber obwohl wir wegen der Pandemie viele Einschränkungen hatten, und nicht die ganze Schule gemeinsam etwas unternehmen konnte, hatten wir Spass und konnten die Zusammenarbeit als Schule geniessen. Der Aufwand hat sich auf jeden Fall gelohnt.

### Die Waldinis – Projekt für Kreative Projektmorgen der Mittelstufe im November 2020

Die Projektmorgen der Mittelstufe sind im Frühling und im Herbst eines Jahres fester Bestandteil des schulischen Lernens. Dafür werden jeweils je acht Morgen eingesetzt, an denen die Mittelstufenschüler\*innen in klassenübergreifenden, altersgemischten Projektgruppen an selbstgewählten Projekten arbeiten.

Aufgrund der Corona-Schutzmassnahmen waren diesmal leider nur jahrgangsinterne Projekte möglich.

Ein Projekt der beiden 5. Klassen widmete sich dem Thema «Schreiben». Damit das Schreiben von Geschichten speziell und interessant wurde, haben sich die Schüler\*innen der Herausforderung eines Schreibwettbewerbes gestellt.

Der Auftrag war klar umrissen: «Schreibt in Gruppen eine spannende Geschichte über die «Die Waldinis», ein Volk, welches im Wald lebt und viele Abenteuer bestreitet.»

An den acht Projektmorgen wurden die Geschichten innerhalb verschiedener Gruppen entwickelt und ausgetauscht. Weitergeschrieben wurden sie dann gruppenübergreifend. Eine begonnene Geschichte wurde von anderen Schüler\*innen aufgegriffen und weiter entwickelt. **Kooperatives, kreatives Schreiben und Gestalten wie es im Buche steht.**

Um die Geschichte lebendig werden zu lassen, haben die Schüler\*innen ein «Waldini»-Dorf aus vielfältigen Materialien kreativ gestaltet. Dieses Dorf ist nun für alle sichtbar im Schulhaus ausgestellt.

Ziel des ersten Projektmorgens war es, die Vorstellungen über das Dorf, das Volk, die Lebensweise und die Abenteuer, die «Die Waldinis» erlebten, zu entwickeln, auszutauschen und festzuhalten. Motiviert und freudig gingen alle Kinder gemäss ihren eigenen, persönlichen Fähigkeiten an die Aufgabe heran.

Im Vordergrund stand die Förderung **sozialer Kompetenzen**, wie zum Beispiel folgende:

- Sich in Gruppen in der Geschichte finden und einig werden.
- Angefangene Geschichten von einer Gruppe übernehmen und weiterentwickeln.
- Angefangene Bauten von diversen Kindern handwerklich gemeinschaftlich weiterentwickeln und fertigstellen.
- Gegenseitiges Helfen, Zuhören und aufeinander eingehen wurde bei allen Arbeiten gross geschrieben.
- Kritisches Hinterfragen der eigenen Arbeiten.

Auch die Erweiterung **handwerklicher Kompetenzen** wurde gezielt gefördert, damit ein «Waldini»-Dorf entstehen konnte:

- Fingerfertigkeit: Umgang mit verschiedenen Materialien und Werkzeugen.
- Ausdauer und Konzentration
- Kreatives Gestalten und fertigstellen eines Produktes (Haus, Figur, ...)

Neben der Förderung von sozialen und handwerklichen Kompetenzen, spielte natürlich das **Schreiben und Lesen** eine wichtige Rolle:

- (Kooperatives) Schreiben einer spannenden Geschichte
- Definieren der Hauptfiguren, deren Charaktereigenschaften, Aussehen, Berufe u.a.m.
- Spannungsaufbau einer ansprechenden Geschichte kennenlernen und umsetzen
- Treffende und originelle Wörter finden, kennen und verwenden
- ...



Die so entstandenen Geschichten zu den Abenteuern des Volkes «Die Waldinis» wurden von je einer Gruppe vertont und mit den iPads aufgezeichnet. In der Folge hörte sich jede\*r Schüler\*in alle entstandenen Geschichten an, die auf der internen, digitalen Kommunikationsplattform zugänglich gemacht wurden. Die Schüler\*innen gaben schliesslich ihre persönliche Bewertung jeder einzelnen Geschichte ab.

Damit wurden explizit auch die **Kompetenzen in den Bereichen (Vor-)Lesen, Sprechen und Hören** gefördert. Aber auch der **Bildung einer eigenen, fundierten Meinung** und den **«digitalen» Kompetenzen beim Erstellen und Hören der Geschichten** kam eine Bedeutung zu.

Die drei von den Klassen höchstbewerteten Waldini-Geschichten werden übrigens zusammen mit ausgewählten Fotos des Dorfes an den Veranstalter des Wettbewerbes eingesandt. Die zehn besten aller eingereichten Geschichten werden zu einem kleinen Buch gebündelt und publiziert. Die Verfasser\*innen dieser Geschichten erhalten ein kleines Geschenk.

Bitte helfen Sie durch Daumendrücken mit, dass eine Pfungener-Geschichte in die Top-Auswahl gewählt wird.



**DIE BROCKI**  
Dättlikonerstrasse 5

**079 670 92 74**



**WIR WÜNSCHEN IHNEN  
HERRLICHE FESTTAGE  
UND EINEN GUTEN  
START INS 2021.  
VIELEN DANK FÜR ALLES GUTE  
DAS SIE FÜR UNS GETAN HABEN.**

## Amtliches Gemeinde Dättlikon

---

### Gemeindeversammlung 3. Dezember 2020

Mit einem entsprechenden Schutzkonzept wurde die einzige Gemeindeversammlung dieses Jahres unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsvorschriften durchgeführt. 21 Stimmberechtigte nahmen an diesem Anlass teil und genehmigten die noch nicht verabschiedete Jahresrechnung 2019 sowie das Budget 2021 der politischen Gemeinde Dättlikon. Das Protokoll der Gemeindeversammlung kann auf der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden.

### Neue Gemeindeordnung

Seit dem 1. Januar 2018 ist das neue Gemeindegesetz des Kantons Zürich in Kraft. Dies erfordert auch eine Anpassung der Gemeindeordnung von Dättlikon vom 1. Januar 2006. Es sind jedoch zumeist formelle Anpassungen und materiell ändert sich sehr wenig. Allerdings ist die Gemeindeordnung gemäss der Musterverordnung des Kantons strukturell stark verändert, so dass eine direkte Gegenüberstellung zu unübersichtlich wird. Der Gemeinderat hat die neue Version der Gemeindeordnung, welche per 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt werden soll, am 15. Dezember 2020 beschlossen und auf der Homepage veröffentlicht. Bis zum 29. Januar 2021 ist diese für Stellungnahmen der Bevölkerung zugänglich. Anschliessend wird sie dem kantonalen Gemeindeamt zur Vorprüfung gestellt und die Abstimmung an der Urne ist für den 13. Juni 2021 vorgesehen.

### Geschwindigkeitsauswertung Blumetshalde

Der Gemeinderat hat das Geschwindigkeitsmessgerät während der Zeit vom 1. Oktober bis 19. November 2020 in der Blumetshalde (Zone 50) aufstellen lassen und damit die Daten der Fahrzeuge in beiden Richtungen erfasst.

Ankommende Fahrzeuge Richtung Dättlikon wurden insgesamt 12'011 erfasst, wobei Mehrfachaufnahmen gemacht wurden. Der massgebende Durchschnitts-Messwert V85 beträgt hier 51 km/h, die Quote der Geschwindigkeitsübertretungen liegt bei 15,69%.

Messwerte:

≥ 50 km/h 84,3%  
51 – 60 km/h 14,9%  
61 – 70 km/h 0,7%  
71 – 80 km/h 0,1%  
≥ 80 km/h 0%

Abfahrende Fahrzeuge Richtung Pfungen wurden insgesamt 12'265 erfasst, wobei Mehrfachaufnahmen gemacht wurden. Der Durchschnitts-Messwert V85 beträgt 50 km/h, die Geschwindigkeitsübertretungen liegen bei 13,22%.

Messwerte:

≥ 50 km/h 86,8%  
51 – 60 km/h 12,3%  
61 – 70 km/h 0,8%  
71 – 80 km/h 0,1%  
≥ 80 km/h 0%

### Grüntuvignetten 2021

Vergessen Sie nicht, die Grüntuvignette 2021 für Ihren Grüntgutcontainer noch vor Ende Jahr bei der Gemeindeverwaltung zu erwerben und diese gut sichtbar an Ihrem Container anzubringen.

### Aktualisierte Informationen

finden Sie im Internet unter [www.daettlikon.ch](http://www.daettlikon.ch).

### Sprechstunden des Gemeindepräsidenten

Dienstag, 26. Januar 2021, von 17.00 bis 18.00 Uhr, im Gemeindehaus Dättlikon (Ausserdorf 14). Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei dem Gemeindeschreiber anmelden, nach Möglichkeit unter Angabe des zu diskutierenden Themas.

### Schliessung der Gemeindeverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung Dättlikon bleibt über die Feiertage und Neujahr von Donnerstag, 24. Dezember 2020 bis und mit Sonntag 3. Januar 2021 geschlossen.

### Todesfall über die Feiertage

Bei Todesfällen während dieser Zeit wenden Sie sich bitte für Überführungen direkt an den Bestatter, Hans Gerber AG, 052 355 00 11.

Das Personal der Verwaltung sowie der Gemeinderat wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Dättlikon eine besinnliche Weihnachtszeit, gute Gesundheit und ein erfolgreiches neues Jahr.

Gemeindeschreiber  
Peter Birrer

## Schule Dättlikon

---

### Rückblick auf ein ungewöhnliches Jahr

Ein bewegtes, emotionales und unvergessliches Jahr neigt sich dem Ende zu. Nach einem relativ ruhigen Januar waren die darauffolgenden Monate geprägt von Veränderungen und Erschütterungen. In den Sportferien erfuhren wir vom plötzlichen, unerwarteten Todesfall unseres Unterstufenlehrers, Andres Walker. Die zweiwöchige Trauer- und Verarbeitungsphase mit dem Schulteam, den Kindern und Eltern war sehr intensiv. Kurz darauf folgte der Corona-bedingte Lockdown und ab dem 16. März wurden die Schulen bis zu den Frühlingsferien geschlossen und Schülerinnen und Schüler mittels Fernunterricht geschult. Es gab vieles zu organisieren, nebst der Frage der Form des Fernunterrichts und der Kommunikation mit allen Beteiligten, standen wir vor grossen technischen, bzw. digitalen Herausforderungen. In Windeseile wurde MS Office implementiert und Sitzungen und Besprechungen konnten virtuell abgehalten werden.

Nach den Frühlingsferien konnte zur Freude aller der Unterricht wenigstens in Halbklassen wieder aufgenommen werden. Nach weiteren vier Wochen konnte wieder zum Regelbetrieb zurückgekehrt werden. Und immer unter strengen Auflagen und Hygienemassnahmen für Schule und Betreuung.

Herausfordernd waren die ständig ändernden Schutzmassnahmen, welche es im Schulhaus, der Benutzung der Turnhalle und des Mehrzweckraums zu kommunizieren und umzusetzen galt.

Da uns die Corona-Fallzahlen weiterhin auf Trab hielten, mussten schweren Herzens alle schulischen Anlässe in gemischten Gruppen abgesagt werden und auch das Jahresschlussessen im Juli fiel Corona zum Opfer. Und so ging es weiter, sämtliche Anlässe und Termine mussten abgesagt werden, kein Räbeliechtliumzug, keine Weihnachtsfeier und leider auch kein Skilager im nächsten Jahr. Wir bleiben verhalten optimistisch und hoffen, dass das neue Jahr eine gewisse Normalität zurückbringen wird.

Ich danke an dieser Stelle speziell unserer Schulleiterin, Barbara Omoruyi, sowie unserer Schulverwalterin, Eveline Fischer. Sie wurden immer wieder überrumpelt von unerwarteten Ereignissen und mussten die eine oder andere «Feuerwehrübung» durchmachen. Euer Einsatz ist ebenso aussergewöhnlich! Dem ganzen Lehrpersonen- und Betreuungsteam, Bibliotheksteam, Hauswart und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an unserer Schule ein herzliches Dankeschön für die wertvolle und bemerkenswerte Arbeit in dieser besonderen Zeit.

Der Dank geht auch an alle Eltern, welche sich auf diese aussergewöhnliche Situation einlassen mussten und flexibel und unkompliziert reagiert haben.

Ich wünsche Ihnen allen frohe Festtage und ein glückliches, gesundes und unbeschwertes 2021!

Schulpräsidentin Dättlikon  
Yvonne Adam

Hände werden desinfiziert, Abstand wird eingehalten, Schutzmaske getragen und unser «Schlüsselprinzip» angewendet. Wir bedanken uns für Ihre Bereitschaft, zu einem guten Gelingen weiterhin beizutragen. Sie sind mit Abstand unsere besten Kunden.



## Gemeinde- und Schulbibliothek Dättlikon

Was für ein Jahr! Das Coronavirus hat unsere letzten Monate geprägt und wird uns wohl noch lange beschäftigen.

Mitte März wurden Schulen und Bibliotheken geschlossen. Emsig organisierten wir für unsere Kundinnen und Kunden einen Abholservice. Oder wir stellten Ihnen die gewählten Medien vor Ihre Haustüre. Erfreut reagierten auch unsere kleinsten Benutzerinnen auf die von uns zusammengestellte «Wundertüte» aus Bilderbüchern.

Erfreulicherweise konnten wir am 12. Mai die Bibliothekstüre wieder öffnen. Unsere Schutzmassnahmen bewähren sich bis heute.

Zur Erinnerung: Seit Juli sind wir auch digital dabei. Mit einem gültigen Bibliotheksausweis können Sie bei DiBiOst Medien ausleihen – rund um die Uhr, auch an den Festtagen.

Freuen Sie sich auf Lesezeit in den Weihnachtsferien? Am Freitag, 18.12. von 17.30 bis 19.00 Uhr sind wir ein letztes Mal im alten Jahr für Sie da – dann gerne wieder ab Dienstag, 5. Januar 2021.

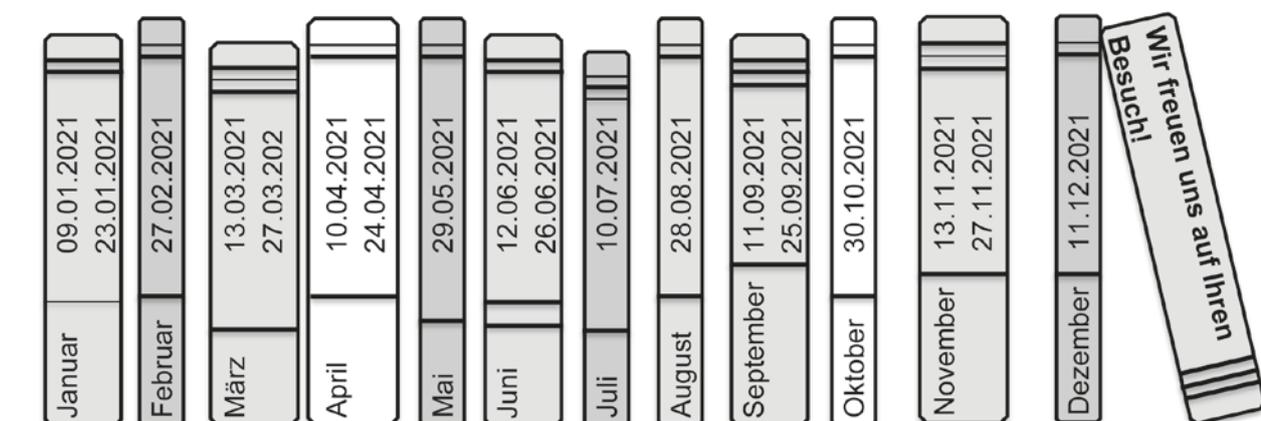
Wir wünschen Ihnen ein friedliches Jahresende, gute Gesundheit und einen angenehmen Start ins 2021!

Bibliotheksteam Dättlikon

## Samstag-Öffnungszeiten 2021



Die Bibliothek Dättlikon ist 2021 an folgenden Samstagen jeweils von 10:00 – 11:00 Uhr geöffnet:



### Normale Öffnungszeiten:

Dienstag 15:30 Uhr – 17:30 Uhr

Freitag 18:30 Uhr – 20:00 Uhr

In den Schulferien ist die Bibliothek jeweils am Freitag geöffnet.

<http://daettlikon.biblioweb.ch/>

[bibliothek@daettlikon.ch](mailto:bibliothek@daettlikon.ch)

## Absage des Dreikönigs-Apéros

Die immer noch schwierige «Coronasituation» verhindert einen weiteren Anlass. Der uns, und hoffentlich auch Ihnen, lieb-gewordene Dreikönigs-Apéro kann am 6. Januar 2021 unter den geltenden Einschränkungen leider nicht stattfinden. Wir bedauern dies sehr.

Wir wünschen allen - trotz erschwelter Bedingungen - frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2021, in dem wir hoffentlich viele alte Gewohnheiten wieder aufnehmen und uns vermehrt treffen und feiern dürfen. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Forum Pfungen  
Der Vorstand

PS: Wer sich oder jemandem anderen eine kleine Freude bereiten möchte: Unser Kalender fürs Jahr 2021 kann weiterhin (bis zum 9. Januar 2021) während den entsprechenden Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung und bei Roli's Bikestation besichtigt, bestellt und gekauft werden.



## Dä Samichlaus isch cho...



Samichlaus du liebe Maa,  
Schön bisch du jetzt da.  
Äs wird gmüetlich in Pfunge,  
Diini Überraschig isch glunge.  
S'Jahr isch ja nid so eifach gsi,  
guet isches scho bald verbii.  
Jetzt chömmer das doofe Corona mal vergesse  
und dörfet träume, lache und fein esse.  
Dä Wiehnachtszauber isch jetzt cho...  
Es gaht eus guet... Hohoho.

## Ein zauberhafter Abend



### Räbeliechtliumzug einmal anders!

Etwas enttäuscht keine Hot-Dog's, Punsch und Glühwein ausgeben zu können, wurden wir mit einem schönen Spaziergang durchs Dorf entschädigt.

Zu viert machten wir uns auf, die liebevoll geschnitzten Räben zu suchen.

Die Kinder haben sie am Morgen in der Schule ausgehöhlt und verziert.

In ganz Dättlikon waren Eltern und Kinder unterwegs...

... schön, dass alte Traditionen gelebt werden!

Bis nächstes Jahr bei Hot-Dog und Glühwein.

Sabine Frischknecht, Schulpflege Dättlikon



Gemeinde- und  
Schulbibliothek Pfungen



Bibliothek  
Gemeinde- und Schulbibliothek  
Dättlikon

### Verzauberter Dezember in den Bibliotheken Pfungen und Dättlikon



Leise schlichen die Weihnachtswichtel auch dieses Jahr in die Bibliotheken Pfungen und Dättlikon und haben viele Medien verzaubert. Wer Glück hat und eines der verwünschten Medien ausleiht, den erwartet eine kleine Überraschung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Bitte beachten Sie die Corona-Schutzmassnahmen der beiden Bibliotheken. Alle Infos dazu finden Sie auf unseren Homepages oder direkt beim Eingang.

Das Bibliotheksteam Pfungen und Dättlikon

## Jahresrückblick 2020 des Gemeindepräsidenten



Es werden wohl landes- wie auch weltweit kaum Jahresrückblicke geschrieben, in denen die Ereignisse um Covid-19 nicht eindrücklich und folgenschwer beschrieben werden. Das Virus hat über das ganze Jahr konstant das Tagesgeschehen geprägt und war stets zentrales Element von Berichterstattungen, Diskussionen, Beurteilungen und Kommentaren. Negative Aspekte wie menschliche Tragödien, verunsichernde Beurteilungen, Prognosen von zahllosen, teilweise selbsternannten Spezialisten hatten das Jahr fest im Griff und führten zeitweise zu unerträglich negativer Stimmung.

Nebst all dem bekannt Negativen ist im Zusammenhang mit dem Virus auch Positives zu erwähnen: Nebst der Tatsache, dass unsere Gemeinde mehr oder weniger von tragischen Schicksalsschlägen und Hot-Spot ähnelnden Situationen verschont geblieben ist, hat mich vor allem die grosse Solidarität innerhalb unserer Bevölkerung sehr beeindruckt. Die Spontanität, mit welcher die zahlreichen Helferinnen und Helfer um Daniela Vogt, Johannes Keller und unsere Kirchgemeinden unkompliziert und gut organisiert Hilfestellungen angeboten haben, hat mein Gefühl bestärkt, dass unsere Dorfgemeinschaft gut funktioniert und als besondere Attraktivität bezeichnet werden kann. Auch die Reaktionen unserer Restaurants und unseres Dorf-Kafis haben dieses gute Gefühl bestätigt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle an den Aktionen beteiligten Personen und Organisationen.

Corona hat viele Themen, welche unser Dorf in diesem Jahr ebenfalls geprägt haben, in den Hintergrund treten lassen. Ich bin überzeugt, hätte das Virus uns nicht dermassen dominant beschäftigt, wären Misserfolge wie der Erlass einer Planungszone entlang der Dorfstrasse oder die Verhinderung von Auführungen von Karl's kühner Gassenschau wohl wesentlich intensiver kommentiert und diskutiert worden. Etwas weniger verdrängt wurde die Situation um die erneut knapp gewordenen Schulräume und die Turnhallenkapazitäten. Die Ablehnung des gemeinderätliche Vorschlages hinsichtlich der Planung und dem damit verbundenem Projektierungskredit hat zur klaren Erkenntnis geführt, dass es bei solch schwergewichtigen Entscheidungen unerlässlich ist, die Bevölkerung frühzeitig in die Lösungsfindung einzubeziehen. Der aus bekannten Gründen abgesagte Workshop soll uns, wie angekündigt, an neuem Termin im ersten Quartal 2021 einen wesentlichen Schritt weiterbringen. Als weiteren Grund für die erfolglose Schulraum-Abstimmung war ganz bestimmt auch die bedrückende und über die kommenden Jahre beschäftigende Lage im Finanzhaushalt. Sparwille und -druck werden uns wohl lange und immer wiederkehrend über Lösungen diskutieren und diese suchen lassen.

Auch wenn 2020 wohl als ausgesprochen unvergleichbar schwieriges Jahr in der Geschichte Niederschlag finden wird, konnten doch auch sehr erfreuliche Geschäfte abgewickelt oder eingeleitet werden:

So konnten an der Gemeindeversammlung im September die Weichen gestellt werden für den behindertengerechten Ausbau unserer Bahnstation. Über die gesetzeskonforme Gestaltung der Bahnzugänge hinaus wird unser Bahnhof im Jahr 2023 - mit der Überdachung - ein neues Gesicht erhalten.

Obwohl viele ordentliche Arbeiten nur mit erschwerenden Massnahmen abgewickelt werden konnten, musste wenigstens zurückgestellt oder verschoben werden. Dies dank der guten, engagierten und aufopfernden Arbeit in allen Behörden, der Gemeinde- und der Schulverwaltung. Ich bedanke mich auf diesem Wege bei allen meinen Behördenkolleginnen und -kollegen und allen unseren Mitarbeitenden.

Auf das kommende Jahr hinblickend spreche ich wohl für alle Binde-Strich-Leser, wenn ich mir als wichtigstes wünsche, dass Corona erfolgreich bekämpft und die Rückkehr zur Normalität beschritten werden kann.

Zu den wichtigsten Themen und Arbeiten in 2021 gehört ganz klar ein erfolgreicher personeller Übergang in der Führung unserer Verwaltung und damit ein guter Start von Andrea Jakob als Nachfolgerin unseres in den Ruhestand tretenden Schreibers Stephan Brügel. Die neue Gemeindeschreiberin wird von Beginn ihrer Tätigkeit weg massgeblich in die Bildung einer zeit- und sinngemässen Verwaltungsstruktur eingebunden.

Wichtig wird dabei auch sein, dass eine optimale und nachhaltig sinnvolle Lösung bei der Besetzung des Bausekretariats gefunden wird.

In der Schul- und Sportraumplanung müssen raschmöglichst die richtigen Entscheidungen getroffen werden. Der gute Qualitätsstand der Schule Pfungen kann nur aufrechterhalten werden, wenn die dringend notwendigen Planungen zur Erweiterung der Schulraumkapazitäten eingeleitet und umgesetzt sind.

Nebst der Gesundung unseres Finanzhaushaltes wird uns im anstehenden Jahr die Gesamtgestaltung des Areals um den Bahnhof beschäftigen. Viele Teilaufgaben wie die Festlegung der Riedackerstrasse, Ersatz der Werkleitungen, Landabtausch, Erschliessungsverträge und Mehrwertabgabe sollen schrittweise erledigt werden.

Nach mehrfach verschobenem Bau des Kreisels Wani soll dieser nun nächstes Jahr gebaut werden. Dieses Projekt wird das grosse Gefahrenpotential an der Kreuzung reduzieren, eine Entschärfung der allgemein unbefriedigenden Verkehrssituation ist definitiv nicht zu erwarten.

Nun wünsche ich Ihnen allen einen schönen und erfolgreichen Jahresabschluss - in beruflicher, wie auch in privater Hinsicht - eine schöne und spannende vorweihnachtliche Zeit und als Höhepunkt gemütliche und besinnliche Weihnachts- und Neujahrsfeiertage.

Den Wintersport-Begeisterten wünsche ich eine schneereiche, sonnige und vor allem unfallfreie Saison.

Ihr Gemeindepräsident  
Max Rütimann

### Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23

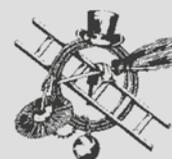
8406 Winterthur

Telefon 052 202 98 08

Mobil 079 671 40 70

info@pfeiferkaminfeger.ch

www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Auch wenn 2020 wohl als ausgesprochen unvergleichbar schwieriges Jahr in der Geschichte Niederschlag finden wird, konnten doch auch sehr erfreuliche Geschäfte abgewickelt oder eingeleitet werden:

## Der Salhof und die Schlacht am Stoss

Richtet man vom Berghof den Blick nach Süd-Südost, erfasst er unten den Unteren Salhof der Familie Fischer und den Oberen Salhof der Familie Kunz. Hebt man den Blick, erfasst das Auge einen bewaldeten Hügel, an dessen Fuss die Rumstalstrasse an den Müllbach gedrängt wird. Es ist der Salberg zwischen Weibetobel und Steinerholz. Kurioserweise trägt das flach abfallende Gelände mit Wiesen und Äckern zwischen Rumstalstrasse und Müllbach am Fuss des Hügels den gleichen Namen. Im Weiteren finden wir Sal im Namen zweier unserer Forststrassen und in der Bezeichnung der einzigen ebenen Waldfläche unserer Gemeinde an der Grenze zu Oberembrach, bei der „Stigen“.

Auf der Gygerschen Karte der Landschaft des Kantons Zürich von 1667 sind auf der Gemeindegrenze, bzw. unmittelbar innerhalb derselben zwei Burgstellen oder Ruinen eingezeichnet und mit Ober-Sal und Unter-Sal benannt. Als Hans Steiner aus Cham dem Konstanzer Junker Thoman Wellenberg 1524 die Herrschaft Pfungen abkaufte, waren in der Kaufurkunde die alten Befestigungen als „Burgställe, bloss und unbehuset“ aufgeführt. Die beiden Burgstellen (Koordinaten 690 950/261 800 und 691 700/261 910) sind noch heute im Gelände gut zu erkennen. Sie waren durch Gräben mit dazwischen liegendem Wall gegen die Hochebene von Obermettmenstetten-Stigenhof abgeschirmt. Das steil zum Rumstal abfallende Gelände bot natürlichen Schutz. Die in sehr früher Zeit errichteten Burgen wurden bereits im ausgehenden 13. Jahrhundert aufgegeben. Das Geschlecht, das mit ihnen in Verbindung gebracht wird, sind die Herren von Sal, bestehend aus zwei Linien. Nach dem Verlassen unseres Gebietes begründeten die Bewohner von Obersal die

Zürcher Linie des Rittergeschlechtes derer von Sal, auch Saler oder von Sala genannt. Die Besitzer von Untersal hingegen begründeten die Winterthurer von Sal. Im historischen Lexikon der Schweiz ist über die von Sal zu lesen:

Adels- und Ratsfam. des 13.-16. Jh. in Winterthur, die auch Sala oder Saler genannt wurde. Möglicherweise geht das Geschlecht auf die Burgstelle Untersal bei Oberembrach zurück. Allfällige Verbindungen zur gleichnamigen Zürcher Fam. sind nicht geklärt. Heiratsbeziehungen bestanden zum ostschweiz.-süddt. Landadel. Die ersten Namensträger werden ab 1279 als Zeugen, ab 1287 als Ratsherren in Winterthur erwähnt. Regelmässig stellten die S. Kleinräte und Schultheissen (letztmals 1506 mit Hans). Mehrere weibl. Mitglieder der Fam. traten als Priorinnen des nahen Dominikanerinnenklosters Töss hervor. Elisabetha war 1409-25 Äbtissin im Kloster Frauenthal. Ab dem 14. Jh. zählten die S. zu den bedeutendsten Fam. Winterthurs, ihre Geschichte ist eng mit der habsburg. Stadt verknüpft.

Die Winterthurer von Sal bekleideten über Generationen das Amt des Bürgermeisters. Oft ging das Amt vom Vater auf den Sohn oder auf den Bruder über. Einer von ihnen war Laurenz von Sal. Er war hochgeachtet und weit herum geschätzt als Berater und Schlichter bei Streitigkeiten bis weit über unsere heutigen Landesgrenzen hinaus. Aber trotzdem war ihm das Schicksal nicht gnädig. Er fand in den Appenzellerkriegen auf dem Schlachtfeld den Tod.

Die Auseinandersetzungen der freiheitsliebenden Appenzeller mit ihrer Obrigkeit, dem Fürstabt von St. Gallen, eskalierten mehr und mehr und führten zu kriegerischen Konflikten im ersten Drittel



des 15. Jahrhunderts. Am 15. Mai 1403 kam es zur Schlacht bei Vögelinsegg, bei der die Appenzeller das Heer des Abtes, verstärkt durch Truppen aus Konstanz, in die Flucht schlugen. Als Folge der Niederlage zog sich die Stadt Konstanz als Verbündete des Abtes zurück, doch dieser fand in Leopold IV., Habsburger und Herzog von Österreich, einen neuen Verbündeten gegen die rebellischen Appenzeller. Am 17. Juni 1405 kam es zu einem erneuten Versuch, die Appenzeller zur Räsion zu bringen. Dies sollte mit einem habsburgischen Heer geschehen, das aus dem Raume Altstätten über den Stoss gegen Gais vorrückte. Winterthur, bis 1467 habsburgisch, stellte für den Waffengang, so wie Konstanz und Feldkirch, ein grosses Kontingent unter der Führung des Bürgermeisters Laurenz von Sal. Insgesamt standen 400 Appenzellern 1'200 Mann gegenüber. Als der Gegner zum Stoss aufstieg, gut ausgerüstet aber schlecht beweglich, empfangen ihn die Appenzeller so, wie die Schwyzer 90 Jahre zuvor ihren Gegner am Morgarten empfangen hatten. Keine Chance für den Angreifer. 330 Gefallene hatte er zu beklagen, darunter 95 Winterthurer samt ihrem Anführer Laurenz von Sal. Die Appenzeller verloren lediglich 20 Männer, und erbeuteten 170 Panzerrüstungen und auch das Stadtbanner von Winterthur.

Text: Dorfchronist Mario Bont

Foto: Andreas Grunder



**DIE BROCKI**  
Dättlikonerstrasse 5

**079 670 92 74**



**AB MONTAG 21.12.**  
**ALLE FESTTAGSARTIKEL**

**1.- STK**

#### Kleininserate

**Suchen Sie eine Haushaltshilfe** in Pfungen oder Dättlikon? Gerne bin ich bereit, Ihnen zu helfen. Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf: Vimalambikai Rasha (Gita), Handy 078 905 88 80 oder E-Mail gita.rasha87@gmail.com

#### Gesucht: **liebvoller Hund zum Gassi-Gehen**

Ich bin ein bald 8-jähriges Mädchen und suche einen Hund, mit dem ich 1 x pro Woche spazieren gehen dürfte. Meine Mami würde mich begleiten. Kontakt: 078 642 92 18

#### **Möchten Sie Ihr Haus verkaufen?**

Junge Familie sucht ein Einfamilienhaus in der Region. Betreffend dem Zustand und Preis der Immobilie sind wir flexibel. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter der Tel.: 076 411 36 68 oder E-Mail: Haus8400@gmx.ch!

## SVP Pfungen

### **Abstimmung vom 29. November 2020**

Beide Initiativen, die der Schweiz erhebliche wirtschaftliche Nachteile gebracht hätten, wurden erfreulicherweise abgelehnt. Auch die Mehrheit der Stimmberechtigten von Pfungen war dieser Meinung, was mich sehr gefreut hat. Leider zeigen sich die Sozialdemokraten bei der Konzernverantwortungsinitiative als schlechte Verlierer. Sie wollen das Ständemehr abschaffen und die Spielregeln zu ihren Gunsten ändern. Dieses Ständemehr hat sich seit 1848 bestens bewährt. Also Hände weg von dieser Idee.

### **Gemeindeversammlung vom 26. November 2020**

Die beiden Budgets der Kirchgemeinde und der politischen Gemeinde wurden fast einstimmig genehmigt.

Das Erstellen der Budgets ist eine grosse Arbeit. Für diesen Aufwand gebührt allen Beteiligten ein grosses Dankeschön. Nach meiner Auffassung wurden die Steuereinnahmen etwas zu positiv eingesetzt. Ebenso sind auch die Ausgaben sehr optimistisch budgetiert. Es ist zu hoffen, dass keine Überraschungen eintreffen und die zukünftige Rechnung positiv abgeschlossen werden kann.

Die Schweizerische Volkspartei Pfungen wünscht allen Leserinnen und Lesern des Bindestriches frohe Festtage und gute Gesundheit im neuen Jahr.

SVP Pfungen  
Walter Müller

## Ortsmuseum Pfungen-Dättlikon

### **Adieu 2020 – Grüezi 2021**

Im Museum fällt das Abschiednehmen vom Jahr 2020 nicht schwer. Es gibt Mitarbeiter\*innen, die wahrscheinlich kein einziges Mal in den leeren Räumlichkeiten waren.

Die wenigen Besuche unsererseits waren mehr Kontrollgänge, wenige Aufräum- und Putzarbeiten. Die Mäuse und Fledermäuse hatten dieses Jahr „luderi“, wie man in unserer Gegend sagt. Niemand störte sie, ausser im November der Maler, der die Chronikstube nach 30 Jahren neu gestrichen hat.

Unser Gärtli, das von Alwin Fischer liebevoll gepflegt, aber von keinen Museumsbesuchern besucht wurde, ist nun abgeräumt und wartet auf die Neubepflanzung im Frühjahr. Genauso wartet die bereits vorbereitete Ausstellung auf die hoffentlich mögliche Neubelebung im Mai 2021.

Zum 30-jährigen Jubiläum des Museums hoffen wir auf normale Zeiten, normalen Betrieb, normale Aktivitäten und natürlich viele Besucher. Helfen Sie mit, dass nicht nur bei uns, sondern generell überall, in allen Bereichen und Lebenslagen, bald alles wieder NORMAL wird. Wir danken Ihnen mit einer tollen Ausstellung 2021 dafür und freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Das Museumsteam wünscht Ihnen schöne Weihnachtstage im kleinen Kreis Ihrer Lieben. Begrüssen Sie mit uns das 2021 am Silvester mit einem freundlichen Grüezi.

Für die Museumskommission  
Beatrice Scherer



## Das letzte Adventsfenster für Brigitte Oppliger

### Wie alles begann:

#### Adventsfenster - ein Aargauer Exportschlager

Nicht jeden Tag ein Türchen, sondern jeden Abend ein Fenster. Das Prinzip des begehbaren Adventskalenders ist simpel: 24 Anwohner eines Dorfes oder Quartiers schmücken eines ihrer Fenster. Mit Start am 1. Dezember öffnet jeden Tag ein weiteres Fenster, das ab Einbruch der Dunkelheit bis etwa 22 Uhr beleuchtet wird.

Auf dieser Grundlage hat jedes Dorf seine Eigenheiten entwickelt, welche lokal die Tradition bereichern; als Beispiel wird vom Gastgeber zur Eröffnung seines Fensters Tee, Gebäck oder Suppe vor seinem Haus offeriert und/oder zur musikalischen Unterhaltung eingeladen. Die Adventsfenster bleiben meistens bis zum Dreikönigstag am 6. Januar bestehen und können bei einem abendlichen Spaziergang entdeckt werden.

### Ein junger Brauch

Dominik Wunderlin, Herausgeber des Buches «s isch heiligi Wiehnachtszyt», die schönsten Advents- und Weihnachtsbräuche der Schweiz, hat versucht, durch intensive Recherchen die Anfänge des Adventsfenster-Brauches zu rekonstruieren. Das Phänomen des begehbaren Adventskalenders ist noch

jung. Er fand keine Belege, die weiter als 1985 zurückreichten. Der Brauch musste aber im Kanton Aargau bereits bekannt gewesen sein. Ein früher Aargauer Beleg stammt aus Othmarsingen, wo es bereits 1986 Adventsfenster gab. In den Jahren darauf übernahmen viele Orte die Idee. 1988 in Schinznach-Dorf und Berikon, 1989 auch in Eglisau und von Eglisau ist es nicht mehr weit nach Pfungen. Im Jahr 2002 gestalteten Gruppen von Kindern und Jugendlichen die ersten fünf Adventsfenster des alten Gemeindsaals im Hinterdorf. Daraus entwickelte sich der lichtvolle Brauch bis heute.

### Eine wunderbare Möglichkeit, sich zu begegnen

«Es ist bemerkenswert und stimmt hoffnungsvoll, dass es auch heute noch möglich ist, eine neue Form zu schaffen, welche der Begegnung zwischen den Menschen dient und zugleich ein Beitrag gegen das anonyme Nebeneinanderleben ist.» Diesen Satz nehme ich aus dem gemeinsamen Gespräch mit Brigitte Oppliger und Karin Eichelberger mit. Ein sehr schöner Gedanke, der leider in diesem Jahr nicht umsetzbar ist. Dies bedauert vor allem Brigitte Oppliger sehr. Sie organisiert - dieses Jahr das letzte Mal - die Adventsfenster. Seit 2015 war sie die treibende Kraft hinter diesem schönen Brauch. Sie freut sich trotzdem auf die Lightversionen der Adventsfenster 2020 ohne Apéro. «Spazieren gehen und die Fenster bewundern, das können wir trotzdem», meint sie optimistisch.



**GRAF & PARTNER.**

**DIE IMMOBILIEN AG.**

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



„EINE IMMOBILIE ZU EINEM GUTEN PREIS ZU **VERKAUFEN** UND AN ALLES ZU DENKEN IST EINFACH – VORAUSGESETZT, SIE SIND **PROFI** AUF DIESEM GEBIET.“

RALPH LÖPFER UND ROBERT MEYER

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • graf.partner@immobag-winterthur.ch • www.immobag-winterthur.ch

### Brigitte Oppliger - wie alles begann

Lachend denkt sie an ihr erstes selbstgestaltetes Adventsfenster zurück: «Damals wohnte ich noch im ehemaligen Schulhaus an der Dorfstrasse 40. Für den Abend kochte ich extra einen grossen Topf Suppe, in der Annahme, dass sich einige Nachbarn und Bekannte einfinden werden. Schliesslich kamen vier Leute vorbei. Eine davon war meine Tochter. Trotz des mageren Besuches liess sie sich die Freude nicht nehmen und gestaltet seit dem, mit einer Ausnahme im 2014, jedes Jahr ein Adventsfenster. Mit der Leidenschaft steckte Sie auch ihren Lebenspartner, Hansruedi Schmidhauser, an. Wer Hansruedi Schmidhauser kennt, weiss, an Kreativität und Tatendrang mangelt es bei ihm nicht. Und so kam es, dass er bereits im Sommer angefangen hat, 300 Sterne aus einem schwarzen Karton für ihr Adventsfenster zu schneiden.

Mit viel Liebe und Hingabe hat Brigitte Oppliger die letzten sechs Jahre die Adventsfenster organisiert und mit Stolz kann sie auf einen jährlich lückenlosen Adventsfenster-Kalender zurückblicken. Sie liess es sich nicht nehmen, jedes einzelne Fenster am Eröffnungstag persönlich zu besuchen, und falls dies einmal nicht möglich war, holte sie es nach.

Mit Rat und Tat steht sie den Adventsfenster zur Seite, da auch viele ältere Dorfbewohner beim Adventsfenster mitmachen. Gerne bot sie Ihre Hilfe beim Dekorieren und Aufhängen an. Wie zum Beispiel bei Lilly Roost, die sich mit ihren rüstigen 90 Jahren den Brauch nicht nehmen liess.

Auf meine Frage hin, warum sie denn das Adventsfenster abgeben möchte, antwortet Brigitte Oppliger: «Ich habe mir immer gesagt, wenn ich meinen 70. Geburtstag feiere, ist Schluss und das ist jetzt der Fall.» Mit einem Augenzwinkern blickt sie zu Karin Eichelberger, die mit uns am Tisch sitzt; «meine Nachfolgerin steht schon seit zwei Jahren in den Startlöchern. Da kann ich mit ruhigem Gewissen das Zepter übergeben.»

### Nachfolgerin Karin Eichelberger – eine alte Adventsfenster-Häsin



Karin Eichelberger zog mit ihrer Familie 2011 von Neftenbach nach Pfungen. «Den Adventsfenster-Brauch kenne ich von meiner Arbeit in Wülflingen. Es sind vor allem die Geschäfte, die dem Brauch dort nachgehen. Sie selbst dekorierte jedes Jahr zu Hause ihr Fenster. «Ich liebe es, kreativ zu sein, in Verbindung mit Weihnachten umso mehr» und ihre Augen fingen an zu strahlen. Ja, Karin ist durch und durch eine Adventsfensterlerin.

«Hätte es diesen Brauch in Pfungen nicht gegeben, hätte ich ihn ins Leben gerufen», sagte sie lachend.

Am Schluss wollte ich von den beiden Frauen in Erfahrung bringen, auf was man bei der Gestaltung eines Adventsfensters achten muss. Beide waren sich einig, dass der Kreativität keine Grenzen gesetzt sei. Es müsse auch kein «Fenster» sein, viel wichtiger sei die Sichtbarkeit von der Strasse her. Dafür dürfe auch gerne das Garagendach oder der Briefkasten zweckentfremdet werden.

Wie bereits anfangs erwähnt, ist das diesjährige Adventsfenster eine light Version ohne Apéro. Brigitte Oppliger, Karin Eichelberger und ich möchten Sie ermuntern, bei einem abendlichen Spaziergang durchs Dorf die Adventsfenster zu entdecken und zu bewundern und sich von der Vorweihnachts-Stimmung verzaubern zu lassen.

Für den Binde-Strich  
Clarissa Müsken

## Schwierige Zeiten waren immer die besten Zeiten für gute Ideen!

In diesem Sinne hat Genet Meier-Röschli im Spätsommer die Initiative ergriffen und Verbündete gesucht für eine Idee, die schon lange in ihr gereift ist:

### Ein Wochenmarkt in Pfungen!

Am Freitagabend, 4. Dezember war es dann soweit. Eine coronabedingt kleine Gruppe traf sich im Multbergsaal mit einer Mission: Der Verein MÄRT-TRÄFF PFUNGEN wurde gegründet.

„Wenn ich an meine Kindheit zurückdenke, waren da zwei Metzgereien, zwei Bäckereien, ein Milch- und Käseladen, Drogerie, Gemüseladen, der kleine Coop im Zentrum. Man ist sich spontan begegnet. Zwischenzeitlich haben sich die Einkaufsgewohnheiten stark verändert und Pfungen ist sehr anonym geworden“, so die Situationsanalyse der Initiantin. Eine Beurteilung, die vermutlich von vielen Pfungenerinnen und Pfungenern bestätigt wird. „Wenn man aber unsere Bevölkerung an der Dorfet erlebt hat, wie engagiert sie sich für unsere Gemeinschaft als Vereinsmitglieder, als Familien oder als Einzelperson einsetzt, besteht absolut noch Hoffnung!“ Und wer, wenn nicht Genet, könnte aus diesem Hoffnungsfunken eine lodrende Finnenkerze entfachen!



### Wir veranstalten einen regelmässigen MÄRT-TRÄFF!

... und schaffen so einen Begegnungsort für Jung und Alt

Dies das Motto des Vereins, bei dem gross und klein eingeladen sind, mitzumachen; sei es als „Marktfahrer“ mit eigenem Verkaufs- oder Dienstleistungsangebot oder natürlich als „Marktbesucher“, um bei diesem reichhaltigen Angebot aus dem Vollen zu schöpfen.

Der erste Markt soll im Mai 2021 starten und uns dann in zweiwöchigem Rhythmus bis Oktober begleiten. Bis dahin ist noch viel zu tun. Der sechsköpfige Vorstand hat die Arbeit aufgenommen und wird alles daran setzen, einen Beitrag zur Attraktivitätssteigerung unserer schönen Gemeinde zu leisten. Gerne werden wir Sie an dieser Stelle und auch auf anderen Kanälen über unsere weiteren Aktivitäten und die interessanten Details informieren. Lassen Sie sich überraschen!

Übrigens: Die Finnenkerze hat im Anschluss an die Gründungsversammlung tatsächlich schon gehörig gelodert und geglüht, und die Anwesenden konnten Situationskonform mit „Glühwein-Distance-Prosting“ die Vereinsgründung würdigen.

Text & Bild: Bruno Niederer

## Die Männerriege stellt sich vor

**Der Verein für Männer, denen alles ein bisschen leichter fällt!**



An was denken Sie, wenn Sie den Begriff Männerriege hören? Etwa auch an eine Ansammlung in Ehren ergrauter Männer, die allwöchentlich in schwarzen Turnhosen und ärmellosen weissen Leibchen sich alle Mühe geben, nach militärischem Kommando die vorgebrüllten Leibesübungen mehr oder weniger synchron auszuführen, um im Anschluss daran - trotz ausgebliebener Schweisstropfen - im Beizli nebenan das Bier gleich humpen weise in die ach so ausgetrockneten Kehlen zu leeren?

Wenn dies Ihr Bild der Männerriege Pfungen ist, vergessen Sie alles ausser dem Namen! Die Männerriege ist nämlich eine aufgestellte Truppe von Männern, die sich jeden Mittwoch aus purer Freude an Bewegung und Spiel in den beiden Turnhallen zum Training trifft, die daneben aber ein reichhaltiges und vielfältiges Jahresprogramm anbietet, damit auch die Geselligkeit und Kameradschaft nicht zu kurz kommt.

Wir sind eine Untersektion des Turnvereins Pfungen, funktionieren aber als selbständiger Verein mit eigenen Statuten. Die Riege umfasst zurzeit rund 80 Mitglieder, wovon 20 - 30 Mitglieder regelmässig in den Hallen anzutreffen sind. Jeden Mittwoch von 20.00 bis 21.30 Uhr wird geturnt, wobei die jüngeren Semester in der Seebelhalle und die Senioren in der Breiteackerhalle trainieren. Bei beiden Riegen gibt es keine Altersgrenzen, man turnt dort, wo es einem wohler ist. Keine Turnstunde ist gleich wie die andere! Nach einem intensiven Einlaufen versuchen wir uns in den verschiedenen Disziplinen der Leichtathletik, bereiten uns auf Turnfeste oder Turnvorstellungen vor oder feilen mit unter-

schiedlichsten Parcours an unserer Kondition. Im Schlussteil lassen wir unserem Spieltrieb freien Lauf, wobei Spiele wie Basket-, Volley-, Faust- und Fussball oder auch Unihockey im Programm

stehen. Naturgemäss geht es dabei in der Breiteackerhalle etwas gemächlicher zu als in der Seebelhalle. Aber eben, Mitmachen und Spass kommt auch bei uns an erster Stelle. Schon beim traditionellen Umtrunk nach den Turnstunden, aber erst recht bei unseren Aktivitäten ausserhalb der Hallen wird dies klar. Das Jahresprogramm kennt Fixpunkte wie Skiweekend, Frühjahrs-exkursion, Ausmärsche mit benachbarten Männerriegen, Turnreise, Turnfeste, Abendunterhaltung und Jahresschlussstock mit Siegerehrungen der jeweiligen Sieger des Jahresschlussturnens. Ein Höhepunkt ist die alle drei Jahre stattfindende Pfungemer-Dorfet. Wir sind jeweils mit unserer Raclette-Stube im Einsatz und fragen uns jedes Mal, wie wir dem Ansturm der Käseliebhaber begegnen wollen.

Also, alles in allem „ä gröiti Sach“, diese Männerriege. Natürlich hat's noch Platz für weitere Mitglieder. Jedermann, der Freude an körperlicher Bewegung (auch ohne turnerische Vergangenheit), verbunden mit Fröhlichkeit und Kontakt mit Gleichgesinnten hat, ist in unseren Reihen herzlich willkommen. Schnuppertrainings sind jederzeit möglich.

### Lokalität

Turnhalle Seebel  
Turnhalle Breiteacker  
Mittwoch, 20.00 - 21.30 Uhr

### Kontakt:

Hanspeter Willi  
Haldenstrasse 32  
8422 Pfungen  
Mobil: 078 874 08 68

**Garage**  
*plus*



## Die Profis für alle Automarken.

### Unser Dienstleistungsangebot:

- Mobilitätsgarantieverlängerung nach jedem Service
- Wartung und Reparaturen aller Marken
- Unfall- und Carrossiereparaturen inkl. Versicherungsabwicklung
- Scheibenreparatur und Scheibenersatz
- **Nutzfahrzeug-Service bis 3.5 T**
- Reifenservice und Reifeneinlagerung
- Fahrzeugpflege (polieren, reinigen, Lederpflege, etc.)
- Ersatzteilverkauf
- Neuwagen und Occasionsverkauf

Profitieren Sie von saisonalen Aktionen!

**auto-härti**  
Wir erledigen das.

Auto-Härti AG  
Wässerwiesenstrasse 95  
8408 Winterthur  
Tel. 052 224 09 90  
www.autohaerti.ch

## Herbstversammlung Turnverein Pfungen

### Freitag, 6. November 2020, Restaurant Linde, Pfungen

Kurz nach 20.15 Uhr eröffnete Vereinspräsident Marc Kunz die Herbstversammlung des Turnvereins. Die diesjährige Versammlung war geprägt von einigen Neuerungen und gewürzt mit einer Prise Nostalgie. Aufgrund der Pandemie-Situation konnte, unter Einhaltung der behördlichen Schutzmassnahmen, nur ein Teil der Vereinsmitglieder im Lindensaal anwesend sein. Die weiteren Mitglieder wurden deshalb per Videoübertragung zugeschaltet und konnten ihr Stimmrecht von der heimischen Stube aus wahrnehmen. Erstmals nominierte die Versammlung deshalb einen Stimmzähler für die Voten im Saal und einen für die Online-Teilnehmer. Vize-Oberturner Florian Grunder stellte sicher, dass die Stimmen und Wortmeldungen der Sofa-Wähler berücksichtigt wurden. So durfte Präsi Marc die Beschlussfähigkeit der Versammlung feststellen.

Traditionell wurde zu Beginn das Protokoll der letzten Herbstversammlung verlesen und abgenommen. Kassier Mirco Willi informierte anschliessend über die Veränderungen des Mitgliederbestands. Mit Pascal Thalmann, Matyas Szabo, Jan Sauter und Manuel Flach wurden gleich vier stramme Nachwuchsturner für die Neuaufnahme als Aktivmitglieder vorgeschlagen. Die vier wirken schon seit einiger Zeit fleissig in der Halle mit und wurden von der Versammlung einstimmig mit herzlichem Applaus aufgenommen. Weiter beantragte der Vorstand der Versammlung die Freimitgliedschaft für unser langjähriges, verdientes Aktivmitglied Benjamin Waibel. Die Mitglieder folgten auch diesem Antrag mit Applaus. Das frischgebackene Freimitglied bedankte sich als Sofa-Wähler via Online-Kanal, öffnete kurzerhand seinen digitalen Geldbeutel und spendierte den Saal-Wählern ein erfrischendes Hopfengetränk. Bei den Passivmitgliedern verzeichnete man zwei Neuzugänge und zwei Austritte. Leider musste auch von drei verstorbenen Passivmitgliedern und ehemaligen Turnkameraden Abschied genommen werden. Die Versammlung erhob sich zum Gedenken an die Verstorbenen für eine Schweigeminute. Nach den erwähnten Mutationen zählt der Turnverein 187 Mitglieder.

Weiter ging es mit dem Bericht zur Jugendriege. Hauptleiter Remo Knöri informierte über das vergangene Jahr unserer Nachwuchsabteilung. Auch hier hat Corona das Jahresprogramm auf den Kopf gestellt und diverse Anlässe fielen dem Virus zum Opfer. Gegenwärtig musste der Turnbetrieb aufgrund der erlassenen Massnahmen eingestellt werden. Positiv erwähnt wurden dafür die hohe Anzahl Nachwuchsturner und das grosse Engagement der vielen Hilfsleiter.

Beim Traktandum «Wahlen» sprachen die Mitglieder dem gesamten Vorstand, allen Vorturnern, den Fähnrichen sowie dem J+S-Coach das Vertrauen aus. Sie hatten sich allesamt für ein weiteres Amtsjahr zur Verfügung gestellt. Präsident Marc führte dann durch die Planung des Jahresprogrammes 2021, welches aus bekannten Gründen zu Beginn des Jahres etwas weniger üppig als üblich ausfällt. Dennoch zeigte sich der Vorstand optimistisch, dass wir unsere turnerischen Fähigkeiten anlässlich verschiedener Wettkämpfe beweisen werden und im nächsten Jahr auch die Abendunterhaltung der Turnfamilie Pfungen nachgeholt werden kann.

Einen ersten Hauch von Nostalgie versprühte Kassier Mirco, der die Präsentation der Jahresrechnung 2019 nachholte. Die Versammlung nahm den soliden Zustand der Vereinskasse zufried-

den zur Kenntnis und entlastete den Vorstand auf Empfehlung der Rechnungsrevisoren. Zudem wurden Kredite für die Anschaffung von Bekleidung sowie Turnmaterialersatz bewilligt. Der Materialwart Marc Schifferle höchstpersönlich begab sich hierfür auf den Laufsteg und überzeugte die Stimmberechtigten von diesen Ausgaben.

Dann war es Zeit für einen kleinen Abstecher in die Vereinsvergangenheit. Die Umbauarbeiten am Vereinslokal hatten gleich mehrere Schätze zu Tage gefördert. Vize-Präsident Sämi Flach präsentierte die Vereinsfahne von 1912 sowie ein Bild mit Mitglieder-Portraits, welches zum 25-jährigen Bestehen des Turnvereins angefertigt wurde. Noch einmal wurde ein Kredit für die Instandstellung und Konservierung gesprochen, sodass diese Raritäten im Vereinslokal präsentiert werden können.



Präsident Marc beendete die kurzweilige Herbstversammlung dann mit dem Hinweis, dass die aktuellen Schutzmassnahmen das gemeinsame Singen des Turnerlieds leider untersagen. Die Mitglieder im Saal nahmen dies ernst, wollten aber doch nicht ganz mit der Tradition brechen. So wurde das Turnerlied heuer gesummt, was auch bei den Sofa-Wählern zu Hause für Schmunzeln sorgte. Die Durchführung der ersten Multi-Kanal-Versammlung ist dem Vorstand gut gelungen. Allenfalls wären für zukünftige Durchführungen noch Bekleidungsvorschriften für die Sofa-Wähler zu erlassen.

Mit Turnergruss  
Michael Loosli



Überall für alle

# SPITEX

Neftenbach-Pfungen-Dättlikon

052 315 12 12  
spitex-pfungen.ch

## Gratulationen Pfungen

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt. Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

### Geburtstag

18.12.2020 Vollenweider Albert 85. Geburtstag

### Diamantene Hochzeit

28.12.2020 Steiner-Pedrazzoli Nelly und Hansruedi 60 Jahre verh.

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Evi Kühne



# Für Bäckerinnen.

Massgeschneiderte Küchen, geplant und gebaut in der Region.

schneider  
küchenbau  
schreinerei

8427 Freienstein  
044 866 20 70

www.schneider-kuechen.ch

## Inserieren im Bindestrich

| Seite  | Format     | Preise    | Kleininserate  | Erscheinungsdaten  |
|--|------------|-----------|--|--------------------|
| 1/1  | 180x260 mm | CHF 650.– | pro Zeile CHF 5.00/Mindestpreis CHF 20.00  | 15. Januar 2021    |
| 1/2 quer                                     | 180x128 mm | CHF 340.– |  | 12. Februar 2021   |
| 1/2 hoch                                     | 87x260 mm  | CHF 340.– |  | 12. März 2021      |
| 3/8  | 87x194 mm  | CHF 260.– | <b>Farbinserate</b><br>Der Farbzugschlag auf den normalen s/w-Tarifen beträgt pro Inserat pauschal CHF 120.– | 16. April 2021     |
| 1/4 quer                                     | 180x62 mm  | CHF 175.– |  | 14. Mai 2021       |
| 1/4 hoch                                     | 87x128 mm  | CHF 175.– |  | 18. Juni 2021      |
| 3/16   | 87x95 mm   | CHF 135.– | Bei Fragen steht Ihnen Herr Erwin Lüber gerne zur Verfügung.   | 16. Juli 2021      |
| 1/8 quer                                     | 180x29 mm  | CHF 95.–  |  | 13. August 2021    |
| 1/8 hoch                                     | 87x62 mm   | CHF 95.–  |  | 17. September 2021 |
| 1/16   | 87x29 mm   | CHF 60.–  | Telefon: 079 600 90 53<br>E-Mail: erwin.lueber@hispeed.ch  | 15. Oktober 2021   |
| Wiederholungsrabatt jedes 6. Inserat gratis. |            |           |  | 12. November 2021  |

## Impressum

### Herausgeberin

Bindestrich, Dorfzeitung Pfungen/Dättlikon

### Domizil

Dürrenrainstrasse 70, 8422 Pfungen

### Auflage

2300

### Erscheinung

monatlich/Redaktionsschluss  
am ersten Montag des Monats um 18.00 Uhr

### Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

4. Januar 2021

### Redaktion

Clarissa Müsken, Magnus Mattli, Nadia Greub

### Redaktion diese Ausgabe

Magnus Mattli

### Redaktion nächste Ausgabe

Magnus Mattli

### Auswärtsabonnemente

Tanja Klingler

### Druck

Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach

### Annahme

redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

### Wichtig

Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.

### Recht

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

### Bildnachweis

Titelbild: Andreas Grunder

## Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon

Ein ganz spezielles Wanderjahr neigt sich dem Ende entgegen. Nachdem wir von März bis und mit August pausieren mussten, durften wir uns im September für eine Wanderung der Töss entlang wieder einmal treffen. Aber das war's dann auch schon, bereits die Oktoberwanderung mussten wir wieder absagen.

An der Wanderleitersitzung wurde beschlossen, auch die Novemberwanderung abzusagen und den Schlusshock im Dezember können wir nach den Corona-Vorschriften natürlich auch nicht durchführen.

Wir haben, in der Hoffnung auf ein besseres Wanderjahr, das Programm 2021 zusammengestellt. Je nach Situation werden wir flexibel entscheiden, ob eine Wanderung durchgeführt werden kann. Auch die Wanderroute werden wir der Situation anpassen. Es kann also sein, dass sie nicht mit der Ausschreibung übereinstimmt.

Bitte beachtet immer genau das Datum, vereinzelt kann es nämlich vorkommen, dass der 3. Donnerstag (Wandertag) vor dem Erscheinungstag des Binde-Striches ist. Generell gilt dann: der 1. Wandertermin ist immer nach dem Erscheinen des Binde-Striches.

Eigentlich wäre am Schlusshock geplant gewesen, das Präsidium neu zu besetzen. Willi geht es gesundheitlich nicht so gut, darum möchte er das Amt abgeben. Für seinen Einsatz in den letzten zwei Jahren danken wir Willi und wünschen ihm gute Genesung.

Für 2021 wird Beatrice Scherer das Präsidium übernehmen und die Kasse an Margrit Müller sozusagen zurückgeben. Vielen Dank Margrit, dass du sie wieder übernimmst. Am Schlusshock 2021 können die Teilnehmenden dann entscheiden, ob sie mit dieser Lösung zufrieden sind, oder eine Änderung möchten.

Auf der Adressliste werden die Festangemeldeten so beibehalten. Wer eine Änderung wünscht, soll sich bitte melden (052 315 44 34 oder [bea.scherer@bluewin.ch](mailto:bea.scherer@bluewin.ch)). Dankbar sind wir auch über eine Info, falls jemand ganz von der Liste gestrichen werden möchte, weil die Wanderungen ev. zu streng geworden sind.

Ich freue mich auf schöne Wanderungen mit euch. Bleibt gesund und genießt die positiven Momente, ganz nach dem Motto „Einfach dankbar sein für die Probleme, die wir nicht haben.“

### Wanderprogramm 2021

|         |   |
|---------|---|
| Januar  | Donnerstag, 21.01.2021 ev. 28.01.2021<br><b>Teilstück Winterthurer Rundwanderweg</b><br>Leitung: Dättlikerteam    |
| Februar | Donnerstag, 18.02.2021 ev. 25.02.2021<br><b>Sellamatt: Sagenweg</b><br>Leitung: Dättlikerteam                     |
| März    | Donnerstag, 18.03.2021 ev. 25.03.2021<br><b>Stammheim-Etzwilen-Stein am Rhein</b><br>Leitung: Evi und Heinz Kühne |
| April   | Donnerstag, 22.04.2021 ev. 29.04.2021<br><b>Romanshorn-Kesswil-Abtwil</b><br>Leitung: Hans Gerber und Werner Kern |

|           |   |
|-----------|---|
| Mai       | Donnerstag, 20.05.2021 ev. 27.05.2021<br><b>Schmerikon-Rapperswil-Pfäffikon</b><br>Leitung: Ursula Schollenberger und ? |
| Juni      | Donnerstag, 24.06.2021 ev. 1. Juli 2021<br><b>Aareschlucht</b><br>Leitung: Hanni und Klaus Radon                        |
| Juli      | Donnerstag, 22.07.2021 ev. 29.07.2021<br><b>Grenchenberg-Weissenstein</b><br>Leitung: Dättliker Team                    |
| August    | Donnerstag, 19.08.2021 ev. 26.08.2021<br><b>Flumserberg</b><br>Leitung: Dättlikerteam                                   |
| September | Donnerstag, 23.09.2021 ev. 30.09.2021<br><b>Arbon-Muolen-Amriswil</b><br>Leitung: Hans Gerber und Werner Kern           |
| Oktober   | Donnerstag, 21.10.2021 ev. 28.10.2021<br><b>Uetliberg-Felsenegg</b><br>Leitung: Hanni und Klaus Radon                   |
| November  | Donnerstag, 18.11.2021 ev. 25.11.2021<br><b>Winterthurer Rundweg: Mörsburg</b><br>Leitung: Dättliker Team               |
| Dezember  | Donnerstag, 16.12.2021<br><b>Kl. Wanderung mit anschl. Schlusshock</b>  |

Lust zum Mitwandern bekommen? Lust auf eine Schnupper-Wanderung? Dann melden Sie sich bei:

Beatrice Scherer Tel. 052 315 44 34, [bea.scherer@bluewin.ch](mailto:bea.scherer@bluewin.ch)

Vielleicht würden Sie sogar gerne bei der Organisation der Wanderungen mithelfen? Wir freuen uns auf Unterstützung!

Beatrice Scherer

## Nasse Wände?

## Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG

Oberes Büel 3, 8457 Humlikon

☎ 052 551 06 55

[www.isotec.ch](http://www.isotec.ch)

**ISOTEC**®  
Wir machen Ihr Haus trocken

## Fussballclub Neftenbach

Lesen Sie im Vereinsheft, welches noch vor Weihnachten erscheint, Berichte von sämtlichen FCN-Mannschaften sowie über allgemeine Bereiche des FCN und den Jahresbericht des Präsidenten.

### 1. Mannschaft:

Das Fanionteam des FC Neftenbach spielte die schlechteste Vorrunde der Vereinsgeschichte! Gerade einmal mickrige acht Pünktchen nach neun Spielen holte das Team von Fehlmann/Sabani. Der FCN überwintert auf dem 9. Tabellenplatz mit zwei Punkten Vorsprung auf die Abstiegsplätze. Viele Partien gingen klar verloren, und mit einem 13:27-Torverhältnis vermochte weder die Offensive noch die Defensive zu überzeugen. Der Verein ist sich aber bewusst, dass der zweite Umbruch innert zwei Jahren seine Zeit braucht. Vielleicht tut der ersten Mannschaft die Pause nun gut und sie kann bei Wiederaufnahme des Spielbetriebs endlich Punkte einfahren.

### 2. Mannschaft:

Ein Punkt aus den ersten zwei Spielen war nicht der Saisonstart, den man sich in der 2. Mannschaft erhoffte. Das Team konnte seine Leistungen in der Folge jedoch klar steigern. Mit 13 Punkten aus den folgenden sechs Spielen steht das Team mittlerweile auf dem 3. Platz der Tabelle. Besonders hervorzuheben sind der Teamgeist und die Solidarität in der Mannschaft. Sowohl auf, wie auch neben dem Platz. Die ZWEI ist in den letzten Jahren zu einer richtigen Einheit zusammengewachsen und es macht Spass, Ihnen zuzusehen. Zudem ist sich die Mannschaft der Aufgabe bewusst, junge Perspektivspieler zu fördern und an den Aktivfussball heran zu führen. Auch die 1. Mannschaft unterstützt man auf bestmögliche Weise.

### 3. Mannschaft:

Die auf diese Saison hin gegründete 3. Mannschaft startet mit grossen Erwartungen in die erste Saison in der 5. Liga. Die Vorbereitungen liefen sehr gut, umso ernüchternder war der Saisonstart mit einer Niederlage und einem Unentschieden. Es folgte dann der erste Sieg im hitzigen Spiel gegen die Reserven von Tössfeld und ein Unentschieden gegen Russikon. Im letzten Spiel gegen den Leader FC Phönix Seen hatte man, auch aufgrund eines sehr dezimierten Kaders, keine Chance. So kommt es nun zum grossen Showdown gegen Turbenthal. Ein Punkt reicht aus diesem Spiel, um sich für die Aufstiegsrunde zu qualifizieren. Dieses Spiel findet aus bekannten Gründen erst nächstes Jahr statt.

### Frauen:

Nach einem knappen Unentschieden gegen Töss und dem starken Sieg gegen Schwerzenbach folgten schwierige Wochen für das Team. Nach zwei bitteren Niederlagen und Differenzen zwischen Team und dem neuen Trainer Jason trennte man sich von diesem und Torfraustrainer Pirmin übernahm. Die Formkurve zeigte ab diesem Moment wieder stark nach oben und die letzten drei Spiele konnten alle gewonnen werden. Nun steht man auf dem guten 4. Platz mit vier Punkten Rückstand auf den Leader, was ein gutes Fundament für die Rückrunde sein sollte. Zudem ist der FCN daran, ein Juniorinnen-Team zu formieren: Hast auch Du Bock auf Frauenfussball? Dann melde Dich bei uns (siehe Flyer)!

### Senioren 30+:

Wir können es nicht mehr ändern, erwähnen wollen wir es trotzdem noch einmal: Letzten Winter standen unsere Senioren in der ersten Promotion League Saison lediglich 3 Punkte hinter dem Leader und standen im Cup-Viertelfinal. Das Jahr hielt bekanntlich andere Pläne bereit... So startete man voller Tatendrang in die neue Saison, welche mit dem Cup-Aus in der ersten Runde einen ersten Dämpfer erhielt. In der Meisterschaft reihte man allerdings Sieg an Sieg und grüsste nach vier Runden punktgleich von der Tabellenspitze. Doch dann kam der Einbruch und die folgenden Spiele wurden allesamt verloren. Nun steht man in der Winterpause nur auf dem 5. Platz. Diese Mannschaft kann dies definitiv besser und ist gewillt, im Frühling wieder anzugreifen!

**SEI AUCH DU TEIL DER NEUEN FRAUEN JUNIORINNEN!**  
(AB JAHRGANG 2012)

**MELDE DICH BEI UNS UND WIRD AUCH DU TEIL DER FCN-FAMILIE!**

**HOPP NEFTI!**

Deine Ansprechperson ist unser «Vereinsadministrator» Raphael Beuter  
(info@fcneftenbach.ch oder 078 962 27 80). Der FC Neftenbach freut sich auf dich!

### FCN Indoor Masters 2021

Das FCN Indoor Masters im Januar 2021 musste leider abgesagt werden. Wir bedauern dies sehr, unser Aufwand und die Unsicherheit betreffend Durchführung und Massnahmen, waren aber nicht mehr miteinander vereinbar. Wir hoffen, dass dieser tolle Event im Januar 2022 wieder unter normalen Bedingungen stattfinden kann!

Der FC Neftenbach bedankt sich bei allen Fans, Sponsoren und Gönner für die Unterstützung, welche uns in der Vorrunde entgegengebracht wurde. Wir hoffen, Ihr habt auch unter den gegebenen Umständen eine schöne Adventszeit und könnt die Festtage mit Euren Liebsten geniessen. Wir sind eine Familie! Danke!

FC Neftenbach  
Sam Graber

## Delegiertenversammlung unter Corona-Einschränkungen



Der Zweckverband Alterszentrum im Geeren musste seine Delegiertenversammlung vom 17. November 2020 für einmal vom AZiG-Festsaal in die alte Turnhalle Rietacker verlegen und die BAG-Vorschriften unter anderem mit Maskenpflicht und abstandskonformer Einzel-Bestuhlung umsetzen.

Nach der Begrüssung durch den DV-Präsidenten Jürg Allenspach informierte AZiG-Geschäftsführer Urs Müller über die aktuelle Corona-Situation im Alterszentrum Seuzach. Seit Anfang November steht das Haus unter Quarantäne, da rund ein Viertel der Bewohnenden positiv auf Covid-19 getestet und in Isolation versetzt worden waren. Von den rund 200 Mitarbeitenden befanden sich Mitte November 20 Personen ebenfalls in Quarantäne oder waren anderweitig abwesend. Urs Müller: „Das Corona-Virus ist gleichzeitig im ganzen Haus aufgetreten. Leider haben wir seit Anfang November bis zum heutigen Tag auch fünf Todesfälle aufgrund der Covid-19-Pandemie verzeichnen müssen.“ Um die Betreuung der Pflege-Wohngruppen sicherzustellen, gelangte das AZiG mit einem Aufruf um Unterstützung an die Öffentlichkeit. „Wir durften rund 150 Hilfsangebote entgegen nehmen, was uns ausserordentlich gefreut hat.“

### Guter Abschluss der Jahresrechnung 2019

Marcel Knecht (Finanzausschuss Betriebskommission) konnte den Delegierten eine positive Jahresrechnung 2019 präsentieren. Bei Einnahmen von 15,84 und Ausgaben von 14,32 Millionen Franken resultierte unter Berücksichtigung der Position „Ausserordentlicher Aufwand“ (1,15 Mio.) ein positives Unternehmensergebnis von rund 380'000 Franken. „In Sachen Kostendeckung zeigt sich einmal mehr, dass unser Tagesbetreuungs-Angebot kein Geschäft, sondern ein Service public ist.“ Einstimmig genehmigten die Delegierten nicht nur die Jahresrechnung 2019, sondern auch den Antrag der Betriebskommission, das Personalreglement rückwirkend per 1. Januar 2020 anzupassen, was notwendig wurde durch den Austritt von Ellikon an der Thur und den Beschluss der BK, den Ferienanspruch der Mitarbeitenden im Alter von 21 bis 49 Jahren an denjenigen des Kantons anzugleichen und auf 5 Wochen zu erhöhen.

### Erweiterung und Teilsanierung auf Kurs

Gemäss Urs Müller ist die Finanzierung des Projektes gut unterwegs. Dank guten Vertragsabschlüssen mit Banken und Pensionskassen resultiert gegenüber der Tragbarkeitsrechnung 2017 eine erfreulich hohe Zinersparnis. „Zum jetzigen Zeitpunkt haben wir 64 Prozent des Finanzierungsbedarfs, das heisst 20 Millionen Franken, fixiert. Unser kurzfristiges Ziel ist, diesen Anteil auf 85 Prozent zu erhöhen.“

Dass das Projekt auch baulich auf Kurs ist, bestätigte Andreas Möckli, Vorsitzender des Bauausschusses. Im Bereich „Submissionen“ sei die Qualität laufend verbessert worden und bisher sei kein Rekurs eingegangen. Mit 108 Vergaben sind bereits 95 Prozent des Auftragsvolumens vergeben. Die aktuelle Terminplanung sieht vor, den Neubau Haus Feld im 3. Quartal 2022, Haus Dorf im 2. Quartal 2023 und Haus Mitte im 3./4. Quartal 2023 in Betrieb zu nehmen. Auch die Kosten habe man im Griff, „zudem dürfen wir feststellen, dass der Kostenvoranschlag sehr genau gerechnet worden ist“.

### Auch Budget 2021 diskussionslos genehmigt

Stefan Callegger, Leiter Finanzen, präsentierte detailliert das Budget 2021. So muss beispielsweise aufgrund der Kündigung des Arztdienstes durch das Kantonsspital Winterthur per 1. Januar 2021 eine Heimarztstelle geschaffen werden. Aber auch die Covid-19-Pandemie hat finanzielle Auswirkungen. Stefan Callegger: „Im Budget 2021 haben wir einen Corona-Schaden von rund 190'000 Franken eingeplant.“ Im laufenden Jahr 2020 geht er durch Corona von einem Umsatzverlust von rund 500'000 Fr. aus, u.a. durch die fehlenden Umsätze im Gastronomie-Bereich und bei der Tagesbetreuung.

Bei einem Ertrag von 15,322 und einem Aufwand von 15,240 Millionen Franken rechnet das Budget 2021 mit einem Ertragsüberschuss von rund 83'000 Franken. Die Investitionen sind mit 19,52 Millionen veranschlagt, davon allein für das Bau-Projekt 18,8 Millionen.

Walter Minder

## Reformierte Kirchgemeinde Pfungen

---

### Gottesdienste und Anlässe

#### Donnerstag, 24. Dezember, 16.30 Uhr, Kirche Pfungen

Familiengottesdienst zu Heiligabend, Pfr. Johannes Keller.  
Musik: Kinder und Jugendliche zusammen mit Johannes Keller

---

#### Donnerstag, 24. Dezember, 22.00 Uhr, Kirche Pfungen

Christnacht-Gottesdienst mit verkleinertem Singkreis. Pfr. Johannes Keller. Musik: Kiyomi Higaki, Orgel/Klavier und Reto Hofstetter, Gesang

---

#### Freitag, 25. Dezember, 09.30 Uhr, Kirche Pfungen

Weihnachtsgottesdienst mit Pfr. Johannes Keller. Musik: Nadia Margot, Orgel/Klavier und Denise Waldvogel, Klarinette

---

#### Sonntag, 27. Dezember, 19.00 Uhr, FeG-Embrach

LifeTap-Celebration: Jugendgottesdienst für Junge Menschen von 16 bis 25 Jahren. Ab 16.00 Uhr: Eat & Meat – geselliges Beisammensein. Leitung: LifeTap-Team aus 6 Kirchgemeinden der Region. Voranmeldung und Infos: [www.lifetap.ch](http://www.lifetap.ch)

---

#### Donnerstag, 31. Dezember, 18.00 Uhr, kath. Kirche Pfungen

Ökumenischer Silvester-Gottesdienst mit Pfr. Johannes Keller.

---

#### Sonntag, 3. Januar, 09.30 Uhr, Kirche Pfungen

Gottesdienst mit Taufe. Predigtreihe zum Geist Gottes im Johannesevangelium, Johannes 1.19-34. Pfr. Johannes Keller.  
Musik: Robert Schmidt

---

#### Sonntag, 17. Januar, 09.30 Uhr, Kirche Pfungen

Gottesdienst mit Mitwirkung von Jugendlichen der JuKi-Klassen 6 und 7. Predigtreihe zum Geist Gottes im Johannesevangelium, Johannes 4.19-29. Mit Pfr. Johannes Keller und Katechetin Kathrin Rutishauser. Musik: Nadja Margot

---

### Kirchlicher Unterricht

#### Minichile

Mittwoch, 6. und 13. Januar, 07.30 – 08.15 Uhr  
Schulhaus Breiteacker

---

#### 3. Klass-Unți

Donnerstag, 7. und 14. Januar, 07.30 – 08.15 Uhr  
Schulhaus Breiteacker

---

#### Club 4

Mittwoch, 6. Januar, 12.15 – 15.15 Uhr  
Neu: Chilechäller Dättlikon, Lunch mitnehmen

---

#### JuKi 5

Keine Termine in dieser Zeit

---

#### JuKi 6 und JuKi 7

Samstag, 16. Januar, 09.00 – 12.00 Uhr  
Untiblock im Pfarrhaus Pfungen

---

#### Sonntag, 17. Januar, 09.00 – ca. 11.00 Uhr

Teilnahme am Gottesdienst, Kirche Pfungen

---

#### Konfunterricht

Dienstag, 12. Januar, 18.00 – 19.15 Uhr, Chilechäller Dättlikon

---

### Abendgebet im Advent

Mittwoch, 23. Dezember, 19.30 Uhr, Kirche Pfungen

---

### Einläuten des Neuen Jahres

Donnerstag, 31. Dezember, 24.00 Uhr, Kirche Pfungen

---

### Pfarramt Pfungen

Pfr. Johannes Keller, [johannes.keller@ref-pfungen.ch](mailto:johannes.keller@ref-pfungen.ch)  
Tel. 052 315 14 30 oder 079 462 46 94

---

### Neue Läutordnung ab 1. Februar 2021

Die Umfrage der reformierten Kirchgemeinde Pfungen zum Kirchengeläut hat mit 150 Rückmeldungen eine grosse Bandbreite an Meinungen ergeben. Solche, die alles belassen wollen, wie es ist, und solche, die gezielt Änderungen vorschlagen. Mit der neuen Läutordnung wurden die Rückmeldungen ausgewogen berücksichtigt.



Bei der Erarbeitung der neuen Läutordnung war es der Kirchenpflege ein zentrales Anliegen, dass das kirchliche Geläut im Zentrum steht. Gleichzeitig durfte das weltliche Läuten, das heute nicht mehr dieselbe Funktion innehat wie früher, etwas in den Hintergrund treten. Uns interessierten Ursprung und Gründe für die Festlegung der Zeitpunkte des Tagesgeläuts. Wir wissen, dass das Tagesgeläut historisch zu den Bet-

zeiten ertönte, im Zuge der industriellen Revolution aber auch den Arbeitstag der Bevölkerung in Pfungen (in der Eskimo) strukturierte. Die Zeitpunkte des Tagesgeläuts wurden nun unseren heutigen Zeiten angepasst: Neu erklingt es ganzjährig nach 7 Uhr, unmittelbar vor 12 Uhr und nach 19 Uhr.

Wir berücksichtigen eines der Anliegen aus der Umfrage, dass viele Leute Ruhe und Erholung schätzen und nicht zuletzt auch deswegen ihren Wohnort auf dem Land wählen. Neu werden während der gesetzlichen Ruhezeit in der Nacht zwischen 22 Uhr und 7 Uhr keine Stundenschläge erklingen, und unser Mittagsgeläut ertönt vor Beginn der Mittagsruhe. Zudem entfällt das Morgengeläut am Samstag, da dieser für viele bereits ein Erholungstag ist.

Mit der neuen Läutordnung ändert sich am kirchlichen Läuten (Ein- und Ausläuten von Sonn- und Feiertagen, Läuten zum Gottesdienst) wenig – es wird leicht verkürzt. Auch das Tagesgeläut, das morgens, mittags und abends zur Besinnung einlädt, wird leicht verkürzt; neu erklingt es jeweils mit zwei Glocken. Im Verlauf des Tages wird sich der Klang in seiner Helligkeit verändern.

Wir danken für die rege Beteiligung an der Umfrage und hoffen, dass es mit unserer neuen Läutordnung gelingt, der Bevölkerung mit dem Geläut Momente zur Besinnung und Struktur in ihrem Alltag anzubieten, die sie gerne wahrnehmen. Die Läutordnung finden Sie auf unserer Homepage [www.ref-pfungen.ch](http://www.ref-pfungen.ch) oder ausgedruckt im Foyer der Kirche.

Ref. Kirchenpflege Pfungen

## LifeTap – der neue Jugendgottesdienst von den Kirchen in der Region



Nach einjähriger Vorbereitungszeit war es soweit: Am 1. Dezember haben Vertreter der ref. Kirchgemeinden Pfungen und Dättlikon, der Mosaik-Kirche Neftenbach, der FeG Embrach, der Christhona Freienstein und der ref. Kirchgemeinde Rorbas-Freienstein-Teufen den Verein «LifeTap» gegründet. Ziel des Vereins ist, die christliche Jugendarbeit der Region zu stärken. Die Aktivität richtet sich an junge Menschen zwischen 16 und 25 Jahren. Im kommenden Jahr steht der gleichnamige monatliche Jugendgottesdienst im Zentrum, der immer am letzten Sonntag im Monat ab 16 Uhr in den Räumlichkeiten der FeG Embrach stattfindet. Die Projektleitung liegt bei Jugendpastor Simon Müller von der FeG Embrach. Die Gottesdienste werden von einem Kernteam von jungen Erwachsenen aus allen Kirchgemeinden vorbereitet. Alle jungen Menschen sind herzlich eingeladen, unabhängig ihres Glaubens oder ihrer Gemeindezugehörigkeit.

Der erste LifeTap findet am 27. Dezember statt. Infos unter [www.lifetap.ch](http://www.lifetap.ch)

Für den Vorstand  
Pfr. Johannes Keller (Präsident)

## Rückblick Amtseinsatzfeier vom 1. Adventssonntag



Am Sonntag, den 29. November 2020 wurde Pfarrer Johannes Keller feierlich in sein Amt als Pfarrer der Reformierten Kirchgemeinde Pfungen eingesetzt. Wir gratulieren Johannes ganz herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Freude, Energie und Gottes Segen in seinem herausfordernden Amt!

Der Pfarrwahlkommission, den vielen Gästen und allen Beteiligten im Vorder- und Hintergrund, die zum Gelingen dieses schönen Festtages beigetragen haben, danken wir an dieser Stelle ganz herzlich!

Einen detaillierten Bericht zur Amtseinsatzfeier finden Sie in der nächsten **Chilebrugg**. Sie erscheint am 31. Dezember als Beilage der Zeitschrift **reformiert**. Eine PDF-Version der Chilebrugg ist immer auch auf unserer Homepage [www.ref-pfungen.ch](http://www.ref-pfungen.ch) zu finden in der Rubrik Downloads.

Kirchenpflege Pfungen

## Predigtreihe zum Heiligen Geist im Johannesevangelium im Januar

Aus den Predigten unserer Gottesdienste im Januar machen wir eine Predigtreihe zum Heiligen Geist im Johannesevangelium. Was ist eine Predigtreihe? Das sind zunächst unabhängige Predigten, die auch dann gehört oder gelesen werden können, wenn man die vorherige und nachfolgende Predigt nicht kennt. Allerdings knüpfen sie aneinander an. Es wird ein Thema, bei uns der Geist Gottes im Johannesevangelium, Stück für Stück aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Wir laden Sie ein, dem mit uns in den Gottesdiensten im Januar nachzuspüren. Sie können sich die Bibelstellen im Vorfeld durchlesen oder sogar in den Gottesdienst mitbringen. Das macht es vielleicht noch spannender. Aber, wie schon geschrieben, es geht auch ohne Vorbereitung. In der Lesung wird immer ein längerer Abschnitt gelesen. In der Predigt geht es dann um wenige pointierte Verse daraus. Und das sind die Stellen im Einzelnen:

- 03. Januar – Johannes 1.19-34
- 10. Januar – Johannes 3.1-17
- 17. Januar – Johannes 4.19-29
- 24. Januar – Johannes 16.4-15
- 31. Januar – Johannes 20.19-23

Wir freuen uns, Sie im Gottesdienst begrüßen zu können.

Pfarramt Pfungen und Dättlikon

## FraueZiit - Der Anlass «Schüsslersalze - Hausapotheke für den Winter», fand statt!

In der Kirche, mit genügend Abstand und Maske, hat uns Brigitte Burkhalter, Beraterin in Biochemie nach Dr. Schüssler und klassische Homöopathie, die 12 Grundsätze erklärt. Dr. Schüssler, 1821 – 1898, forschte und entdeckte die anorganischen Mineralsalze in unserem Organismus. Daraus entwickelte er die Schüsslersalze.

Äussere Ursachen wie z.B.: Stress, Bewegungsmangel, ungesunde Ernährung, sowie mentale Ursachen wie z.B.: schlechte Gedanken, Minderwertigkeitsgefühle und selbstgemachter Stress verbrauchen im täglichen Leben viel Mineralstoffe aus unserem Körper.

Die zwölf Grundsätze dienen zur Prävention, Gesundheitsförderung und unterstützen den Körper in Zeiten erhöhter Beanspruchung. Tropfen, Tabletten, Salben, Wickel, Kompressen und Bäder – es hat für jeden etwas Passendes.

Ich behaupte, dass jede Teilnehmerin bei jeder Anwendungsmöglichkeit der zwölf Grundsätze ein Leiden entdeckt hat, was auf sie zutrifft. Seien es Krampfadern, brüchige Fingernägel, Allergien, Muskelkater, Kreuzschmerzen, Blähungen, Rheuma, Bronchitis, knackende Gelenke, etc., etc. Es war sehr spannend, und die zur Verfügung stehende Zeit ging viel zu schnell vorbei.



## Reformierte Kirchengemeinde Dättlikon

---

### Freitag, 18. Dezember, 17.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Fiire mit de Chliine. Fiire-Team

---

### Sonntag, 20. Dezember, 16.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Gottesdienst zum 4. Advent mit Familienweihnacht. Pfrn. Simone Keller, Musik: Cornelius Bader

---

### Donnerstag, 24. Dezember, 22.00 Uhr, Kirche Dättlikon

Gottesdienst am Heiligabend mit Pfrn. Simone Keller. Musik: T. Krukowski (Orgel), K. Plüss (Harfe) und E. Plüss (Piano)

---

### Sonntag, 27. Dezember, 9.30 Uhr Kirche Dättlikon

Gottesdienst mit Pfr. Christian Münch. Musik: Christina Müller

---

### Donnerstag, 31. Dezember, 18.00 Uhr, Kirche Dättlikon

Silvester-Gottesdienst mit Pfrn. Simone Keller. Musik: Cornelius Bader (Orgel) und Esther Ackermann (Horn)

---

### Sonntag, 10. Januar, 19.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Abendgottesdienst. Predigtreihe zum Geist Gottes im Johannesevangelium, Johannes 3.1-17. Pfrn. Simone Keller. Musik: Cornelius Bader

---

### Minichile

Mittwoch, 13. Januar, 12.00 – 15.00 Uhr  
Chilechäller Dättlikon, Lunch mitnehmen

---

### 3. Klass-Unti

Mittwoch, 13. Januar, 15.00 – 18.00 Uhr, Chilechäller Dättlikon

---

### Club 4

Mittwoch, 6. Januar, 12.15 – 15.15 Uhr  
Neu: Chilechäller Dättlikon, Lunch mitnehmen

---

### JuKi 5

Keine Termine in dieser Zeit

---

### JuKi 6 und JuKi 7

Samstag, 16. Januar, 9-12 Uhr, Untiblock im Pfarrhaus Pfungen

---

### Sonntag, 17. Januar, 09.00 – ca. 11.00 Uhr

Teilnahme am Gottesdienst, Kirche Pfungen

---

### Konfunterricht

Dienstag, 12. Januar, 18.00 – 19.15 Uhr, Chilechäller Dättlikon

---

### Pfarramt Dättlikon

Pfrn. Simone Keller Tel. 052 315 15 66 oder Tel. 079 228 47 27  
simone.keller@kirche-daettlikon.ch

---

### Krippen-Ausstellung und Engelsfiguren

Die Ausstellung im Pfarrhaus Dättlikon wird im Einbahnverkehr durchs Haus führen und es gilt Maskenpflicht. Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche und schön arrangierte Exponate.

Wir laden Sie herzlich ein, die Türen sind an folgenden Tagen geöffnet:

|             |              |                   |
|-------------|--------------|-------------------|
| Sonntag,    | 20. Dezember | 15.00 – 19.00 Uhr |
| Donnerstag, | 24. Dezember | 15.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag,    | 25. Dezember | 10.00 – 15.00 Uhr |

Burgi Meier, Hans Schär und Kirchenpflege Dättlikon

## Röm. - kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen

---

### Gottesdienste

Die Werktags-Gottesdienste finden wie folgt statt:

|                       |                              |
|-----------------------|------------------------------|
| Dienstag und Freitag: | 08.30 Uhr Heilige Messe      |
| Mittwoch              | 18.30 Uhr Eucharist. Andacht |
|                       | 19.00 Uhr Heilige Messe      |

---

### Dienstag, 15. Dezember, 14.00 Uhr

Offener Treff – ökumenisch mit Weihnachtsfeier

---

### Mittwoch, 16. Dezember, 06.00 Uhr

ökum. Rorate-Gottesdienst, ref. Kirche Pfungen

---

### Freitag, 18. Dezember, 06.00 Uhr

ökum. Rorate-Gottesdienst, ref. Kirche Neftenbach

---

### Samstag, 19. Dezember, 18.00 Uhr

Hl. Messe, ref. Kirche Henggart

---

### Sonntag, 20. Dezember, 10.00 Uhr

Hl. Messe

---

### Mittwoch, 23. Dezember, 19.00 Uhr

Bussgottesdienst mit Messe

---

### Donnerstag, 24. Dezember

|           |                                  |
|-----------|----------------------------------|
| 16.00 Uhr | Weihnachtsfeier für Familie      |
| 22.30 Uhr | musikalische Einstimmung         |
| 23.00 Uhr | Mitternachts-Messe – Christmette |

---

### Freitag, 25. Dezember, 10.00 Uhr

Weihnachtsmesse, Hochfest Geburt Christi

---

### Samstag, 26. Dezember

|           |                                 |
|-----------|---------------------------------|
| 18.00 Uhr | Hl. Messe, Pfarreizentrum Chämi |
| 18.00 Uhr | Hl. Messe durch MCLI, Pfungen   |

---

### Sonntag, 27. Dezember, 10.00 Uhr

Hl. Messe – Fest der Hl. Familie

---

### Donnerstag, 31. Dezember, 18.00 Uhr

Ökum. Silvester-Gottesdienst, kath. Kirche Pfungen

---

### Freitag, 1. Januar 2021, 10.00 Uhr

Neujahrs-Messe – Fest der Gottesmutter

---

### Samstag, 2. Januar, 18.00 Uhr

Hl. Messe

---

### Sonntag, 3. Januar, 10.00 Uhr

Hl. Messe

---

### Samstag, 9. Januar

|           |                                 |
|-----------|---------------------------------|
| 18.00 Uhr | Hl. Messe, Pfarreizentrum Chämi |
| 18.00 Uhr | Hl. Messe durch MCLI, Pfungen   |

---

### Sonntag, 10. Januar, 10.00 Uhr

Hl. Messe, ohne Aussendung Sternsinger

---

### Samstag, 16. Januar, 18.00 Uhr

Hl. Messe, ref. Kirche Henggart

---

**Sonntag, 17. Januar**

|           |  |
|-----------|--|
| 10.00 Uhr | Hl. Messe  |
| 19.15 Uhr | Einsingen für ökum. Taizé-Gottesdienst, ref. Kirche Neftenbach |
| 20.00 Uhr | Beginn ökum. Taizé-Gottesdienst                                |

**HL. MESSE 10. Januar 2021 – OHNE STERNSINGER**

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie werden die Sternsinger nicht in unserem Pfarregebiet unterwegs sein. Jedoch werden sie während der Messe thematisiert.

**WEIHNACHTSGRÜSSE**

«Alle Ende der Erde sehen das Heil unseres Gottes»  
(vgl. Jesaja 52, 10)

Liebes Pfarreimitglied

Weihnachten ist ein Fest der Familie schlechthin. Es ist eine Zeit, wo alle Familienmitglieder zu uns nach Hause kommen. Durch die Taufe sind wir miteinander im Glauben verbunden. Wir werden zu einer Glaubensfamilie, die in der Freude und in der Trauer einander beistehen und besonders im Gebet verbunden sind. Weihnachten ist eine Zeit der Erwartung auf das Heil Gottes, der uns in seinem Sohn geschenkt wird. Gott wird Mensch und wohnt unter uns.

In Namen der Seelsorge, der Kirchenpflege und des Pfarreirates danken wir Ihnen/Dir, dass wir Sie/Dich zu unserer Pfarrefamilie zählen dürfen. Mögen Sie/Mögest Du in dieser Weihnachtszeit sein Heil in Ihrem/Deinem Leben erfahren und verbunden mit der Liebe seines Menschgewordenen Sohnes Jesu Christi sein. Er ist mit uns, am Tag und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag und Monat des neuen Jahres 2021.

Frohe Weihnachten und möge sein Licht uns durch das Neue Jahr 2021 begleiten... Amen.

Benignus Ogbunanwata, Pfarrer  
Patrick T. Fischer, Präsident Kirchenpflege

**OFFENER TREFF – ÖKUMENISCH – 26. Januar 2021**

**Am Dienstag, 26. Januar trifft sich der ökum. Offene Treff zum Zmittag im kath. Pfarrhaus, Dorfstrasse 4 in Pfungen.**

Wer gerne beim Kochen mithelfen möchte, kann gerne um 10 Uhr kommen. Diejenigen, die sich das feine Essen um 12 Uhr nicht entgehen lassen möchten, bitten wir ebenfalls um Anmeldung bis 22. Januar bei Gianna De Salvador – 052 315 26 84.

Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte ebenfalls bei ihr.

Gianna De Salvador und Marisa Bieri

**CHRANZEN 2020**

Trotz der speziellen Situation konnten wir auch in diesem Jahr das «Chranzen» für unsere Pfarrei planen und durchführen. Die kreativen Helfer\*innen vom letzten Jahr und auch neue «Chränzerinnen» trafen sich am 21. November, um schönen Weihnachtsschmuck herzustellen.



Nach einer Stärkung mit feinem «Kafi & Gipfeli» ging's los. Das OK hatte im Vorfeld sämtliches Material schön ausgelegt und die Infrastruktur Corona konform arrangiert. Es wurde auf Hochtouren gebunden, gesteckt, geklebt und geschmückt. Ein Unikat nach dem anderen verlief die «Weihnachtswerkstatt». Die Arbeit unterbrachen wir nur für eine kurze Mittagspause, bei der wir uns mit leckeren Sandwiches vom Dorfbeck stärkten. Und weiter ging's. Am Ende drapierten wir kreativ geschmückte Gestecke und zauberhaften Türschmuck in der Kirche, wo sie nach



der Segnung zum Verkauf angeboten wurden. Der Erlös ging an das Projekt «House of Hope, Akatta». Ein herzliches Dankeschön vom OK «mehr Präsenz» an alle, die mitgemacht haben – ihr seid grandios.

Für «mehr Präsenz»  
Vilma Zariello

## Veranstaltungskalender Pfungen

Bitte erkundigen Sie sich über die Durchführung beim Veranstalter!

| Datum      | Zeit                 | Anlass  | Veranstalter              | Ort                 |
|------------|----------------------|---|---------------------------|---------------------|
| 02. Januar | 14.00 Uhr            | Bächteli-Schiessen 10 m                               | Schützenverein            | Schützenhaus        |
| 06. Januar | morgens ab 07.00 Uhr | Grüngutabfuhr (kostenpflichtig)                       | Frei Logistik & Recycling | Gemeindegebiet      |
|            |                      | Christbaumsammeltour zusammen mit Grünabfuhr (gratis) |                           |                     |
|            | 09.00 – 12.00 Uhr    | Zwergli-Treff   | Familienverein            | Hinterdorfstrasse 8 |
|            | 15.00 – 16.00 Uhr    | Müsliturnen   | Y. Kolditz & S. Graf      | MZH Seebel          |
| 09. Januar |                      | Christbaumverbrännete                                 | Männerchor                | Forsthaus Neftenb.  |
|            | 13.30 – 16.00 Uhr    | Winterschiessen                                       | Schützenverein            | Schützenhaus        |
| 13. Januar | 15.00 – 16.00 Uhr    | Müsliturnen   | Y. Kolditz & S. Graf      | MZH Seebel          |
| 23. Januar | 09.00 – 13.00 Uhr    | Workshop SSP (interaktiv)                             | Gemeinde Pfungen          | virtuell, zu Hause  |

## Veranstaltungskalender Dättlikon

Bitte erkundigen Sie sich über die Durchführung beim Veranstalter!

| Datum        | Zeit                 | Anlass                        | Veranstalter              | Ort            |
|--------------|----------------------|-------------------------------|---------------------------|----------------|
| 18. Dezember | 17.30 – 19.00 Uhr    | Letzte Öffnung im 2020        | Bibliothek Dättlikon      | Schulhaus      |
| 06. Januar   | morgens ab 07.00 Uhr | Grüngutabfuhr                 | Frei Logistik & Recycling | Gemeindegebiet |
| 09. Januar   | 10.00 – 11.00 Uhr    | offener Samstag               | Bibliothek Dättlikon      | Schulhaus      |
| 14. Januar   | 11.45 Uhr            | Mittagstisch (ohne Anmeldung) | Pro Senectute             | Gasthof Traube |
| 15. Januar   |                      | Generalversammlung            | Whisky Proofers           |                |
|              |                      | Jugi-Klubabend                | IG Jugendarbeit           |                |
| 22. Januar   | ganztägig            | Kartonsammlung                | Gemeinde Dättlikon        | Gemeindegebiet |

## Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Bitte erkundigen Sie sich über die Durchführung beim Veranstalter!

| Datum        | Zeit              | Anlass                | Veranstalter         | Ort                 |
|--------------|-------------------|-----------------------|----------------------|---------------------|
| 19. Dezember |                   | IVR2-Refreshers       | Samariter Pfu-Dä-Ne  | Vereinslokal        |
| 14. Januar   | 14.00 – 16.00 Uhr | Mütter-/Väterberatung | kjz Winterthur       | Hinterdorfstrasse 8 |
| 21. Januar   | ganztägig         | Seniorenwanderung     | Seniorenwandergruppe | lt. Programm        |



**Freude und Sicherheit im Wasser**

Jetzt anmelden unter:  
**schwimmschulench.ch**

bisherige Schwimmschule  
Ursula Bohn



**Das Binde-Strich Team**  
wünscht Ihnen frohe Festtage  
und einen guten Rutsch ins  
**2021**

### Notfallnummern

- 112 – Internationale Notrufnummer
- 117 – Polizei
- 118 – Feuerwehr
- 140 – Strassen-Pannenhilfe
- 143 – Tel-Seelsorge, Dargebotene Hand
- 144 – Sanität, Ambulanz
- 145 – Gifinfos, Notfallberatung
- 147 – Kinder-/Jugendnotruf
- 163 – Strassenzustand
- 1414 – Rega, Rettungsflugwacht
- 044 261 88 66 – Elternnotruf
- 044 211 22 22 – Tierrettungsdienst

### Ärztetelefon

**Hausarzt- und Notfallpraxis der Region Winterthur**  
07:00 – 22:00 Uhr / 365 Tage

**052 317 57 57**

**Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker**  
24 Std. / 365 Tage

Das Ärztetelefon ist immer für Sie da!

**Gratisnummer 0800 33 66 55**



## Nothilfekurs – Blended Learning

### Der Selbstlern-Nothilfekurs für Führerausweiserwerbende

Im Nothilfekurs erlernen Sie lebensrettende Sofortmassnahmen. Diese ermöglichen es Ihnen, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten.

#### Selbstlernen - 3 Stunden

1. Erlernen der theoretischen Grundlagen der - Ersten Hilfe mit den beiden Apps:



Erste Hilfe  
des SRK



Erste Hilfe  
Parcours

Erhältlich bei: **App Store** und **Google Play**

2. Pretest absolvieren

- Suchen Sie den Kurs «Nothilfe Blended Learning» Ihrer Wahl auf [www.redcross-edu.ch](http://www.redcross-edu.ch)
- Über den Button «Jetzt anmelden» können Sie den Pretest mit 25 Fragen anfordern
- Sie erhalten einen Pretest Code per E-Mail, welcher nach bestandenerm Test gültig ist

3. Anmeldung für den Praxisteil

- Pretest Code bei der Anmeldung auf [www.redcross-edu.ch](http://www.redcross-edu.ch) eingeben und - anmelden

#### Inhalte Praxisteil - 7 Stunden

- Gefahren nach einem Verkehrsunfall erkennen
- Alarmierung
- Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen
- Reanimation, BLS-AED

#### Daten/Ort

Samstag, 13.03.2021, 08:00 - 17:00 Uhr  
Dorfstrasse 22, 8422 Pfungen

#### Kosten

CHF 140.00

#### Anmeldeschluss

06.03.2021

#### Kontakt

Samariter Pfungen-Dättlikon-Neftenbach  
Sandra Bänninger  
Tel.: 079 640 16 56  
E-Mail: [kurse@samariter-pfu-dae-ne.ch](mailto:kurse@samariter-pfu-dae-ne.ch)  
[www.samariter-pfu-dae-ne.ch](http://www.samariter-pfu-dae-ne.ch)



#### Zertifikat

Zertifikat Nothilfekurs (Gültigkeit 6 Jahre)

Kurs zertifiziert durch



**Büro gummi mit handwerklichem Geschick?**

**...nutzen Sie unsere offene Werkstatt.**

Bei uns finden Sie Ihren **professionell eingerichteten Arbeitsplatz**. Sie haben die Möglichkeit, **Möbelstücke** aus Ihrem Haushalt zu **restaurieren** oder etwas **selbst zu fertigen** – entweder ganz **selbständig** oder unter **fachkundiger Anleitung**.

Gerne stehen wir Ihnen per **Telefon** oder per **Mail** zur Verfügung. Bei der **Bütikofer Holzbau GmbH** sind Sie **herzlich willkommen**, sei es mit Freunden oder Familie, an einem Götli- oder Frauen-Nachmittag.

 [www.buetikofer-holzbau.ch](http://www.buetikofer-holzbau.ch)   
052 315 19 74

 **MEDZENTRUM PFUNGEN**  
APOTHEKE & ÄRZTEHAUS

**Öffnungszeiten über die Festtage**

|                     | Apotheke             | Ärztehaus      |
|---------------------|----------------------|----------------|
| <b>Do, 24.12.20</b> | 8-14 Uhr             | 8-14 Uhr       |
| <b>Fr, 25.12.20</b> | geschlossen          | geschlossen    |
| <b>Sa, 26.12.20</b> | geschlossen          | geschlossen    |
| <b>So, 27.12.20</b> | geschlossen          | geschlossen    |
| <b>Mo, 28.12.20</b> | 8-12.15/13-18.30 Uhr | 8-12/13-18 Uhr |
| <b>Di, 29.12.20</b> | 8-12.15/13-18.30 Uhr | 8-12/13-18 Uhr |
| <b>Mi, 30.12.20</b> | 8-12.15/13-18.30 Uhr | 8-12/13-18 Uhr |
| <b>Do, 31.12.20</b> | 8-14 Uhr             | 8-14 Uhr       |
| <b>Fr, 1.1.21</b>   | geschlossen          | geschlossen    |
| <b>Sa, 2.1.21</b>   | 8-14 Uhr             | 8-14 Uhr       |

**Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und gute Gesundheit für 2021!**

[www.medzentrum.ch](http://www.medzentrum.ch)  
Riedackerstrasse 5 beim Bahnhof Pfungen  
apotheke@medzentrum.ch | Tel. 052 305 03 50  
praxis@medzentrum.ch | Tel. 052 305 03 55

**VIELEN DANK FÜR IHRE KUNDENTREUE.**

—

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



SOCAR Pfungen  
Garage Bruno Hubli  
Weiacherstrasse 40  
8422 Pfungen

 Bruno Hubli | Garage Pfungen 

**«Mit 68 an der Arbeit – muss ich trotzdem AHV-Beiträge zahlen?»**

Die Antwort finden Sie hier:  
[www.svazurich.ch/rentenalter](http://www.svazurich.ch/rentenalter)

**SVA Zürich**